1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

chairman:
Wolfram Inngauer
Ariboweg 21, 8000 München 80
Tel. 089-432848 p.

Mitgliederrundbrief 1/87

Dringliches und Wissenswertes - Stand 8. Juli 1987

Liebe Schachfreunde,

nach einer längeren Zeit der Sprachlosigkeit möchte sich die Abteilungsleitung mit einigen Neuigkeiten bei Euch melden. Wir haben einiges geplant für die nächste Zeit :

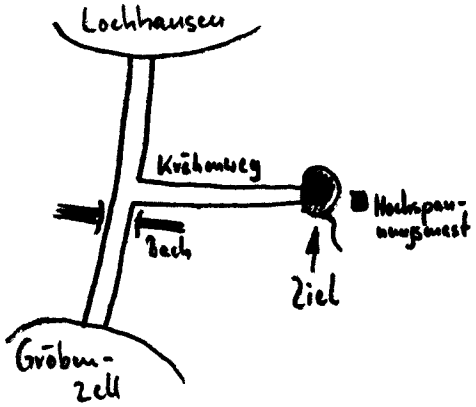
(1) Termine

Zukünftig veröffentlichen wir regelmäßig - ca im Abstand von drei Monaten - Terminlisten. Hier können Sie dann alle Veranstaltungen entnehmen. Schachturniere, Rundentermine, Feten, Feiern, Bundesliga-Kämpfe ... . Beigefügt die erste Ausgabe hierzu.

(2) gröbencup mit grillfest

Am Samstag, 25. Juli 1987 steigt der gröbencup - ein sicherlich attraktives Schnellturnier, mit dem wir in gemütlicher Form die Saison beenden wollen. Da ein Schachturnier anfürsich nicht so gemütlich ist, machen wir danach ein Grillfest !!!
Die Turnierausschreibung finden Sie beigefügt, zum Grillfest kann ich nun aber näheres sagen:

Zeit :	Samstag, 25. Juli 1987 - Beginn 18.00 Uhr
Ort :	Grundstück der Familie Rauschmayer am Krähenweg. (siehe Skizze !!) Nach ca. 500 m ist eine große Tulienhecke bei einem großen Hochspannungsmasten. Vor der Tür hängen Luftballons !!!
Getränke :	Getränke aller Art werden von der Schachabteilung spendiert !!
Essen :	Grills sind da - jeder bringt sich sein Essen selbst mit.
Sonstiges :	Gitarren, gute Laune und ähnliches sind sehr erwünscht !



Das Grillfest findet bei Ihnen allen hoffentlich eine rege Beteiligung !!!

(3) Mannschaftsmeisterschaft 1987 / 88

Wir haben bereits Vorplanungen getroffen :
-> In der kommenden Saison wird die Schachabteilung 5 Seniorenteams ins Rennen schicken. Die Zahl der Jugendmannschaften wird bei der Jugendversammlung am 24.7.1987 festgelegt.
-> Die genaue Brettfolge wird auf der Spielerversammlung verabschiedet, welche am Freitag, 11. September 1987 stattfindet. (Beginn 19.30 Uhr - Einladung folgt)
-> Die Spieler der 1. Mannschaft treffen sich bereits am Freitag, 24. Juli 1987, (20.00 Uhr) um sich über die kommende Saison zu beraten und eine Brettfolge abzustimmen.
-> NEU : Ab dieser Saison herrscht in den Spielräumen von Mannschaftskämpfen und Einzelmeisterschaften Rauchverbot.

(4) Alfred-Distl-Memorial 1987

Dieses Turnier wird im Herbst in 7 Runden Schweizer System ausgetragen. Meldeschluß und Beginn am 25. September 1987. (Ausschreibung folgt ebenfalls) Beim Terminplan wird das Offene Internationale Turnier in München berücksichtigt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und
viel Spaß am Schach !!

Wolfram Inngauer

(chairman)

GRÖBENCUP



6. Austragung
25. Juli 1987

Auch dieses Jahr findet wieder der **GRÖBENCUP**, DAS Schnellturnier in Gröbenzell statt. Alle Teilnehmer, aber auch alle Mitglieder und Freunde der Schachabteilung sind herzlich zu dem sich anschließenden **GRILLFEST** eingeladen.

Termin : Samstag, 25. Juli 1987

Anmeldung :	bis 13.15 Uhr
Beginn :	13.30 Uhr
Ende :	ca. 17.30 Uhr
Grillfest :	ab 18.00 Uhr (open end)

Ort : Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße, 8038 Gröbenzell

Spielmodus :
* Schnellpartien in 7 Runden Schweizer System
* 15-Minuten-Partien

Startgeld : 6,-- DM je Teilnehmer, zahlbar bei Turnierbeginn

Preise : Der Sieger erhält einen Wanderpokal plus Preis
Ansonsten Sachpreise für alle

Anmeldung : **Bis Freitag, 24. Juli 1987 schriftlich oder telefonisch an**
Jan-Erik Schrader, Sperberweg 13, 8038 Gröbenzell
Tel. 08142-7187 p.

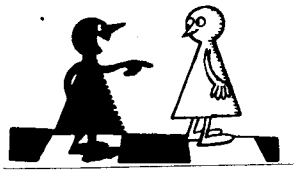
Grillfest : Ort wird noch bekanntgegeben !! Treffpunkt um 17.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Die Abteilung spendiert die Getränke. **Für das Essen, den Anhang und die gute Laune umsorgt sich jeder selbst !**

Bisherige Sieger :

1982	Klaus Kretschel (Gröb)	1985	Andi Zach (Gröb)
1983	Helmut Leserer (Unpf)	1986	Clemens Dietrich (Naub)
1984	Andi Zach (Gröb)		

Wir freuen uns auf ein gemütliches Turnier

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach



Siegfried Schmid

8501 Burgthann 2, den 29.3.1989
Pfaffenherdstraße 51

Lieber Schachfreund Inngauer,

ich habe für Sie besorgt

25 Stück Schachinformatoren (aus den Nrn. 31-43)
a 18,00 DM.....450,00 DM

4 GARDE - Uhren a 37,50 DM...150,00 DM

Summe.....600,00 DM
==========

Leider wurde für den 15. April 1989 eine Präsidumssitzung in Augsburg angesetzt, sodaß ich nicht zur Blitz-EM kommen kann.

Meine Frau wird mit Jugendlichen des SC Postbauer-Heng kommen und den Naturalzuschuß der BSJ mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Schmid

Herrn
Impauer
Grübenzell

25 Informatoren (31-43)
à 18,- Dh = 450,-

4 Garde-Uhren
à 37,50 Dm = 150,-

600,- Dm

Schmid

SCHACH VERLAG
SCHACH BEDARF

Schachverlag Manfred Mädler · Niederrheinstrasse 106 · 4000 Düsseldorf 30

Manfred Mädler

Niederrheinstrasse 106
4000 Düsseldorf 30
Telefon (0211) 453185

Raiffeisenbank Düsseldorf eG
Konto-Nr. 901746010 (BLZ 30160213)

Postgiroamt Köln
Konto-Nr. 295225-503 (BLZ 37010050)

1.Sportclub Gröbenzell e.V.
Abteilung Schach
Herrn Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: 6.04.89 Düsseldorf, den 17.04.1989

Schachfiguren

Sehr geehrter Herr Inngauer,

Ihre berechtigte Reklamation haben wir sofort an den Lieferanten weitergeleitet. Der Hersteller ist leider im Ausland.

Heute senden wir Ihnen den größten Teil ausgewechselte Figuren zu unserer Entlastung zurück.

Es fehlen noch je 5 schwarze und weiße Läufer die wir hoffentlich auch bald retournieren können.

Sie schreiben, daß es sich dabei wohl um eine Montagsproduktion gehandelt hat. Leider mehren sich solche Fälle.

Wir werden uns in Rothenburg/Fulda sehen.

Nochmals vielen Dank und
freundliche Grüße

Figuren

DAS KOMPLETTE SCHACHSORTIMENT:
Bücher, Neuerscheinungen, Spielmaterial, Pokale, Urkunden, Glückwunschkarten, Fernschach, Gartenschach

Gröbenzell, 04.08.1989

Liebe Volkram,

ich weiß nicht wie lange, aber es müßt schon einige Jahre her sein, daß Du zuletzt von mir gehört hast.
Und daß ich mich jetzt melde, hat eigentlich mir einem ganz freudigen Grund.
Jedesmal, wenn ich die jährliche Abbuchung des Beitrages für den Schachclub erhalte, denke ich mir, wie schade es eigentlich ist, daß ich quasi als Karteileiche existiere, aber keine Zeit mehr finde, zum Schachspielen ins Vereinsheim zu kommen.
Trotzdem habe ich mich vor dem letzten Schritt gescheut, aber dadurch, daß der Zeitaufwand für mein Studium eher zu- als abnimmt (ich bin nun jetzt mit meiner Doktorarbeit), habe ich mich jetzt doch entschlossen, Dir zu schreiben. Auch meinem Entschluß, daß Medizinstudium bei der Bundeswehr fortzusetzen (seit Oktober letzten Jahres), läßt nur eine weitere Mitgliedschaft nicht sinnvoll erscheinen, da ich auf Dauer doch verzichtet werde.
Deshalb kündige ich zum Jahresende meine Mitgliedschaft im 1 SC Gröbenzell, Sparte Schach.
Ich hoffe, Du bist nicht allzu enttäuscht, es hat sich ja doch seit langem abgezeichnet. Ich denke gerne an meine Zeit als Jugendleiter zurück und wünsche dem ganzen Club viel Erfolg und „gut Brett".
Auch Dir alles Gute - vielleicht laufen wir uns ja einmal zufällig über den Weg...

Viele Grüße

Dein Volkram



So, Ihr lieben Leute,

Es folgt die versprochene Zwischenstandstabelle des Jugendschnellschachturnieres. Zeit wirds! Es stehen schließlich nur noch drei Termine aus (die da wären: 10.3. , 7.4. , 21.4.).

Name	Punkte	aus ... mitgesp. Runden	Platz	Platz mit Streichwertungen	
Kramer	26	7	1	1	(21P.)
Völker	22	7	2	3	(17,5P.)
Keilwerth H.	21	6	3	2	(19P.)
(Gensler P.	20,5	6,5	-	4	(17P.))
Reisinger	18	6	4	5	(16P.)
Schäfer	13,5	6,5	5	8	(11,5P.)
Gensler R.	12,5	5	6	6	(12,5P.)
Bien	12	3,5	7	7	(12P.)
Ziesenböck	11	7	8	9	(9,5P.)
Knechtskern	8,5	2,5	9	10	(8,5P.)
Berger	8	5	10	11	(8P.)
Winterhalder L.	7,5	4	11	12	(7,5P.)
Kolodziej R.	6,5	4	12	13	(6,5P.)
Benicke	6	2	13	14	(6P.)
Michaelis	4,5	2	14	15	(4,5P.)
Kaunzinger	3,5	1	15	16	(3,5P.)
(Dietlmeier	3	1	-	17	(3P.))
Heinemann Mcl.	2	2	16	18	(2P.)
Karow	1	1	17	19	(1P.)
Bruhy	0,5	$^3/_2$	18	20	(0,5P.)
Pfitzenmaier	0,5	1	18	"	(0,5P.)
Anecke	0,5	1	18	"	(0,5P.)
Bucher	0,5	1	18	"	(0,5P.)

Zur Erklärung: Unter "aus ... gesp. Runden" kommen einige Kommazahlen vor. Diese Spieler bestritten eine Hälfte einer Runde und ließen sich danach ablösen (oder auch nicht). Die "Ablöser" haben natürlich auch wieder ein " , ". Das "$^3/_2$" bedeutet, daß Michael Bruhy dreimal nur wenige Partien mitspielte.
Eingeklammert sind Peter Gensler und Marcus Dietlmeier: So oll sind die beiden, daß sie offiziell gar nicht mehr mitspielen dürften. Aber die kindlichen Gemüter geben ihnen dann doch noch eine gewisse Berechtigung... (War das zu gemein?)
Jedenfalls ist Marco Kramer unumstrittener Erster. Die Verfolgergruppe (Klaus Völker, Holger Keilwerth, Markus Reisinger) wird sich sehr anstrengen müssen.



Bitte bereitet Euch darauf vor, daß die letzte Runde am 21. April etwas länger dauert: Da wir gleich nach dem Finish die Jahressiegerehrung vornehmen wollen, steigt der Rechenaufwand um Einiges.
Natürlich hoffen die großen Organisatoren, daß die 21 offiziellen und 2 Senioren da alle mitmischen. Auf daß die Preise weggehen mögen wie die warmen Semmeln!

See you möglichst soon, Eure

Katrin Winterhalder

(Katrin Winterhalder)

Klaus Völker

(Klaus Völker)



1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Jahresabschluß 1988

(erstellt von Rolf Müller -
geprüft vom Hauptvereins-Kassenprüfer Walter Haame)

Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	5.046,00	
Zuschüsse, Spenden	4.806,25	
Veranstaltungen, Kurse	518,00	
Zinsen	316,33	**10.686,58**
Ausgaben		
Umlage an Hauptverein	669,00	
Beiträge Bayerischer Schachbund	1.036,00	
Verwaltungskosten, Büromaterial	646,45	
Sportliche Veranstaltungen	1.708,64	
Kurse	190,00	
Gesellige Veranstaltungen	2.443,72	
Sonstige Veranstaltungen	662,50	
Spielmaterial	400,70	
Übungsleiter	1.528,00	
Sonstiges	10,00	**9.295,01**
Jahresergebnis		**1.391,57**

Bestand zum 31.12.1988 :

Kasse	264,13
Bankkonto	1.276,82
Sparbuch	3.084,91
Festgeld (Wertpapiere)	3.487,13
SUMME	**8.112,99**
	~~1.391,57~~
	6.721,42

Erläuterungen :
In dieser Aufstellung sind die Einnahmen, aber nicht die Ausgaben für die Kreis-Einzelmeisterschaften 1989 der Jugendlichen in Gröbenzell enthalten. Aus diesem Grunde wird das Jahresergebnis für 1988 ausgeglichen sein. Der Bestand beläuft sich dann auf ca. 6.800 DM.

Folgende größeren Ausgaben stehen für 1989 aber schon fest :

Reparatur Schachuhren	*500 DM*
Kauf Spielmaterial	*2.200 DM*
Kauf Schach-Informatoren (Bücherei)	*600 DM*

Ferner sprechen wir die Gegeneinladung an den SK Kreuzberg für Juli 1989 aus, diese Veranstaltung dürfte auch mit rund 500 DM zu Buche schlagen.

Bei einem Jahresetat von rund 10.000 DM erscheint ein Bestand von rund 30 % = 3.000 DM als ausreichend. Aus diesem Grunde können wir es wagen, neues Spielmaterial zu kaufen. Die Finanzsituation ist so gut, daß eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wohl die nächsten zwei Jahre nicht ins Haus steht.

Gröbenzell, 3. März 1989

gez. Rolf Müller - Kassier gez. Wolfram Inngauer - chairman

89

Turnier der Superlative

Nach den Kreismeisterschaften 1987 mit Elo-Turnier hat Gröbenzell es wieder geschafft, einen neuen Turnierrekord aufzustellen. Am Samstag fand die bayerische Jugendblitz-EM statt, zu der einhundertsechsundneunzig (in Zahlen: 196) Jugendliche kamen. Damit wurde der bisherige Rekord um ca. 70 Teilnehmer überboten. Super war allerdings auch die Verzögerung die eintrat, weil einfach hundert Leute mehr kamen als erwartet und das Computer-Programm nicht ganz so wollte und deshalb kurzfristig abgesetzt werden mußte. Einmal mehr hatte das **Turnierleiter-Team** aus Gröbenzell die Gelegenheit, Übersicht und Organisationstalent zu beweisen. Von Anfang an waren **Wolfram Inngauer, Jan-Erik Schrader** und als specialguest star, **Herbert Bayer** geplant. Um dem Andrang wenigstens ansatzweise gerecht werden zu können wurde Holger Keilwerth kurzfristig an die Anmeldung gesetzt und alle Gröbenzeller Zuschauer wurden nach und nach zu Helfern degradiert. Besonders positiv zu vermerken ist auch die Tatsache, daß aus jedem Bayerischen Bezirk wenigstens ein Spieler die Fahne hielt. Erfreulich erst recht, daß aus Oberbayern immerhin 80 der 196 Teilnehmer kamen und unser Bezirk somit an der Spitze liegt. Leider nur massenmäßig, jedenfalls in der A-Jugend.

Damit sind wir auch gleich bei den Ergebnissen:

Fangen wir in der A-Jugend an, wo wie überall in Vorrunden und Endrunden unterteilt wurde, um die Sache an einem Tag zu schaffen. Die Oberbayern waren nicht so toll, bester aus unserem Kreis wurde der Freisinger Arno Gruber mit einem fünften Platz. München hat mit sieben von zwölf Spielern im A-Finale ganz gut zugeschlagen und **Edin Pezerovic,** der für München 36 spielt, hat auch den **ersten Platz** erkämpft. Zweiter wurde Martin Möbus aus Kobel-Westheim, Kreis Schwaben, durch den Jochen Schellmann aus Lohhof auf den dritten Rang verdrängt wurde. Bester Gröbenzeller wurde als **vierzehnter Klaus De Francesco,** danach kommt als **23. Holfer Keilwerth** und als letzter im Trio folgt noch **Klaus Knechtskern als 31.** Insgesamt machte es hier 39 Leuten Spaß mitzuspielen.

Bei den vierunddreißig B-Jugendlichen kamen die Oberbayern, und damit auch die Gröbenzeller, weiter nach vorne. **Marco Kramer** mußte sich nur Anselm Wagner aus München-Pasing geschlagen geben und dritter wurde Peter Fröhlich aus Weilheim, auch Oberbayern. **Fünfter** wurde **Felix Heinzelmann,** immerhin zweitbester Gröbenzeller, und dafür daß er erst diese Saison nach einer Schaffenspause wieder angefangen hat echt klasse. Den Sprung ins A-Finale hat **Wernher Bien** verpaßt, aber dann mußte er halt das B-Finale gewinnen und das reicht für den **13. Platz.**

Bei den 41 C-Jugendlichen fehlte zwar ein Gröbenzeller Star, Markus Reisinger, aber **Clemens Benicke** holte sich **Platz sieben** und lag damit super im Rennen. Marcus Held aus Neustadt machten den Ersten und schnappte ihn somit dem schon lauernden München 36er Christian Sandar weg. Auf dem dritten Platz landete Marcus Sam, der extra aus Großwallstadt angefahren kam. Es hat sich für ihn gelohnt.

Jetzt zur erfreulichsten Klasse, der D-Jugend. Nicht etwa weil ein Gröbenzeller gewonnen hat, nein, auch nicht, weil es die letzte ist, nein, sondern einzig und allein, weil sich dort 60 Mitspieler fanden. Vielleicht geht's mit dem Schach doch nicht so bergab. Gewonnen hat nämlich Christian Sam, der kleine Bruder von Marcus Sam, und für ihn hat sich die Anreise noch viel mehr gelohnt. Zweiter wurde Marius Capris aus Memmingen und Dritter Markus Fischer aus Kirchenlam. Das Gröbenzell Trio landete auf Platz **44, 49 und 53.** In eben dieser Reihenfolge: **Andreas Ziesenböck, Matthias Schäfer und Fabian Böttger.**

Zuletzt noch die holde Weiblichkeit, ohne Gröbenzeller Beteiligung. Schade. Gesiegt hat Monika Gröner von München 36, auch gesiegt hat Amancay Ott aus Nürnberg, aber eben nicht so oft. Dritte wurde Tanja Geisler aus Postberg Heng.

Die Organisationsprobleme werden übrigens durch ein extra schönes Bulletin wieder wettgemacht. Ein herzliches Danke an alle freiwilligen und unfreiwilligen Helfer und an die Gemeinde, die uns einmal öfter den Saal im Freizeitheim zur Verfügung gestellt hat.

2. Jugend – Untermühlhausen 2½ : 1½.

Eigentlich ging's ja um den ersten Platz, aber vom Samstag noch völlig ausgeblitzt und ohne Hoffnung kämpften wir nur mit halber Kraft. Denn hätten wir gewonnen, hätten wir keine Mannschaft gehabt, die stark genug wäre, sich in der Bezirksliga am Leben zu erhalten.

(Keilwerth ½; Völker 0; Benicke 1; Bien 1)

Diesmal ist's etwas viel geworden, nächstens weniger. Holger Keilwerth

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Protokoll

der ordentlichen Jahresversammlung 1989
am 3. März 1989 im Vereinszimmer

(1) Anwesenheit und Stimmberechtigung

Anwesend waren 32 Schachfreunde, darunter 28 stimmberechtigte Mitglieder der Schachabteilung.

(2) Bericht der Vorstandschaft

Abteilungsleiter Wolfram Inngauer berichtete über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr, die der Abteilung im sportlichen Bereich Höhenflüge gebracht habe. Man dürfe jedoch die sinkenden Mitgliederzahlen und die vielen Austritte bei den Jugendlichen nicht übersehen.

Stellvertreter Peter Kollwitz sah in den vergangenen Jahren wenig Aktionsraum, da Wolfram Inngauer viel abdeckte. Er wird in Zukunft sein Augenmerk auf konkrete Aufgabengebiete wie ein attraktiverer Spielbetrieb für die Senioren legen.

Kassier Rolf Müller legte einen erfreulichen Kassenbericht vor. Im Jahr 1988 wurde mit einem ausgeglichenen Saldo abgeschlossen, obwohl allein die geselligen Veranstaltungen rund 2.500 DM gekostet haben. Grund für die günstige Finanzlage sei die Tatsache, daß kaum jemand Fahrtkosten verlange. Für 1989 sind Investitionen in Spielmaterial geplant.

Spielleiter Jan-Erik Schrader verwies auf das Paradestück 1. Mannschaft, welche sich anschicke in die Landesliga aufzusteigen.

Jugendleiter Marco Kramer sprach von einem dramatischen Rückgang der jugendlichen Mitglieder, es werde entsprechend entgegengesteuert. Verschiedene Aktivitäten wie etwa Schachfreizeiten in Burghausen und Passau waren "erste Sahne".

Materialwart Klaus Knechtskern appellierte wiederum an die Mitglieder, mehr Verantwortung für das Spielmaterial zu zeigen.

(3) Entlastung und Neuwahlen

Die Versammlung wählte Christian Schubert und Herbert Baier zum Wahlausschuß.

Die Entlastung der Abteilungsleitung erfolgte einstimmig. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis :

Amt	Name	+	=	-
Abteilungsleiter	Wolfram Inngauer	25	2	1
Stellvertreter	Uli Rohrmüller	26	2	-
Kassier	Rolf Müller	25	3	-
Spielleiter (1)	Jan-Erik Schrader	24	1	3
Spielleiter (2)	Katrin Winterhalder	24	1	3
Jugendleiter (1)	Holger Keilwerth	24	4	-
Jugendleiter (2)	Marco Kramer	24	4	-
Pressewart (1)	Werner Schubert	27	1	-
Pressewart (2)	Klaus Völker	27	1	-
Materialwart	Klaus Knechtskern	16	9	3

(4) Sonstiges

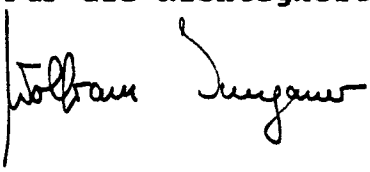
Wolfram Inngauer berichtete über die Veranstaltungen in der nächsten Zeit :

15.04.89	Bay. Jugendblitzmeisterschaft im Freizeitheim
30.04.89	Finalrunde Zugspitzliga im Freizeitheim
3./4.6.89	Städtepokal in Gröbenzell (Int. Damenturnier)
9.-11.6.89	Vereinsausflug nach Kitzbühel
Juli 1989	Besuch des SK Kreuzberg Berlin

Im Juli sind wieder ein "grand slam" sowie ein Spielfest geplant. Leider wurde das Grundstück der Familie Rauschmayer, auf welchem in den vergangenen Jahren die Feten immer stattfanden, inzwischen verkauft. Es wird dringend nach einem neuen Grundstück gesucht.

Am 4.3.89 findet die Kreisversammlung des Schachkreises Zugspitze statt. Auch hier gibt es Neuwahlen. Wolfram Inngauer wird zum Kreisvorsitzenden, Jan-Erik Schrader zum Kreisspielleiter und Klaus Knechtskern zum Ingo-Sachbearbeiter kandidieren.

Für die Richtigkeit :



Hans-Otto v. Walter
Pilsenseeweg 18
8038 Gröbenzell
Tel. 08142-7364

14.11.1988

1. SC Gröbenzell e.V.
z.Hd. Herrn Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Mitgliedsnummer 40000 26 163, Axel v. Walter

Sehr geehrter Herr Inngauer,

aus Zeitmangel scheint eine weitere Mitgliedschaft meines Sohnes Axel nicht mehr zweckmäßig zu sein, darum kündige ich seine Mitgliedschaft in der Abteilung Schach zum 31.12.1988.

Gleichzeitig widerrufe ich hiermit die Abbuchungserlaubnis des Mitgliedsbeitrages von meinem Girokonto.

Ich bitte um Ihr Verständnis und möchte mich für Ihre Arbeit für die Abteilung Schach herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

O. Walter

Herrn
Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

München 80

Esting den 29.11.88

Betreff:

A U S T R I T T S E R K L Ä R U N G

Hiermit kündige ich die Mitgliedschaft meiner beiden Söhne
Jürgen März 09.07.74 und Achim März 07.03.77
zum Ende dieses Jahres 1988, Abteilung Schach

Ich bitte um Löschung der Einziehungsermächtigung bei der Bank.

Mit freundlichen Grüßen

März Christiana

März Christiana
Schloßstr. 98

8037 Esting

ZPFL	Name Zahlungspflichtiger MNR und Name Beitragspfl.	Verwendungszweck			Betrag	Gesamt
260	Arzt Detlef	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
255	Axtmann Wolfgang	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
1042	Beck Thomas	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1043	Benicke Clemens	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
952	Berger Daniel	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
		Beitr.Schach	9-12/88	16,00	16,00	64,00
1309	Bien Wernner	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1763	Boettger Sebastian					
	1762 Boettger Fabian	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
		SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	96,00
1026	Bonk Markus	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
1055	Buerger Martin	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1528	Cerpnjak Mirko	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
2913	De Francesco Klaus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
		Beitr.Schach	9-12/88	16,00	16,00	64,00
320	Dietlmeier Marcus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1027	Ehrmann Harald	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
353	Emmert Dietrich	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1992	Gensler Reiner					
	1314 Gensler Peter	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
		SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	96,00
624	Hamann Carsten	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1114	Heilmeier Juergen	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
2016	Heinemann Markus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
	2362 Heinemann Marcel	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	96,00
1132	Heinzelmann Felix	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
33	Hertel Dieter	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
506	Herzner Karl	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
680	Hobelsberger Ulrich	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
507	Huber Michael	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
2914	Huber Ottmar	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	
		Beitr.Schach	7-12/88	45,00	45,00	135,00
2656	Hund Susanne	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	

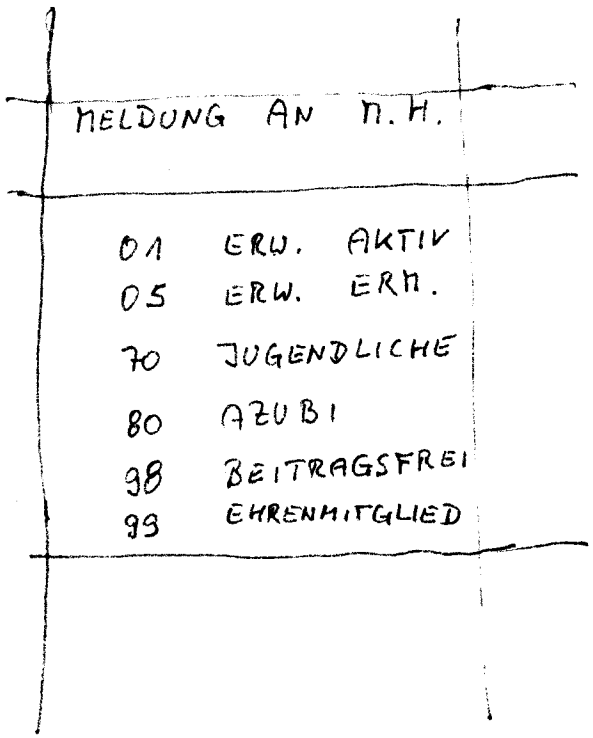
ZPfL	Name Zahlungspflichtiger MNR und Name Beitragspfl.	Verwendungszweck		Betrag	Gesamt
		Beitr.Schach 5-12/88	60,00	60,00	150,00
797	Illig Ursula	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
1123	Inngauer Barbara				
	510 Inngauer Wolfram	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	
		SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	138,00
2256	Janker Robert	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
1329	Jurchen Marc	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
1136	Kaftan Thorsten	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
373	Kammerl Anton	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
[illegible]34	Kanzok Andreas	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
918	Kaunzinger Albert	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
1156	Keilwerth Holger	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	
	2327 Keilwerth Ingo	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	96,00
1851	Keller Marcus	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
1008	Knechtskern Klaus	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
2418	Knoll Carsten	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
1978	Kollwitz Peter	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
482	Kolodziej Siegfried	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	
	1857 Kolodziej Ronnie	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	96,00
1333	Kramer Marco	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
[illegible]34	Lang Heinz	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
2272	Lang Helmut	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
721	Lantz Wolfgang	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
48	Massong Ludwig	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
799	Meixner Elisabeth				
	691 Meixner Hermann	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	
		SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	138,00
1865	Michaelis Andrea	SCHACH	1-12.89 48,00	48,00	48,00
991	Moschner Bernhard	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
1119	Mueller Rolf	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
1131	Pisarczyk Andreas	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00
306	Rauschmayer Max	SCHACH	1-12.89 90,00	90,00	90,00

ZPFL	Name Zahlungspflichtiger MNR und Name Beitragspfl.	Verwendungszweck			Betrag	Gesamt
1350	Rohrmueller Ulrich	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
2088	Schaefer Matthias	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
	2456 Schaefer Stefanie	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	96,00
2026	Scheckenbach Franz	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
946	Schrader Jan-Erik	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
2915	Schubert Werner	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	
		Beitr.Schach	9-12/88	30,00	30,00	78,00
735	Schulz Josef	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
348	Urban Ulrich	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
1134	Vollmann Ulrich	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
910	Wagner Georg	SCHACH	1-12.89	90,00	90,00	90,00
2561	Wagner Klaus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
651	Wick Christian	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1135	Wigner Horst	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1929	Ziesenboeck Andr.	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
	Summe der Zahlungsart	L				4.625,00

ZPFL	Name Zahlungspflichtiger MNR und Name Beitragspfl.	Verwendungszweck			Betrag	Gesamt
1430	Buechler Thomas	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1917	Draeger Ralf	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1319	Guentzer Michael	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1011	Reisinger Markus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
2912	Voelker Klaus	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1366	Wagner Simon	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
2030	Winterhalder Katrin	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
1777	Winterhalder Lutz	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
[illegible]1	Zach Andreas	SCHACH	1-12.89	48,00	48,00	48,00
	Summe der Zahlungsart	B				432,00

Mitgliedsschlüssel (Beitragsschlüssel) 03.05.1988

01	Erwachsener - aktiv
02	Erwachsener - passiv
03	Erwachsener - fördernd
04	2 x Erwachene
10	Übungsleiter
20	Rentner
30	Ehepaar
40	Familie (alle)
41	zwei Mitglieder
42	jedes weitere Mitglied
60	Kind
61	zweites Kind
70	Jugendlicher
71	zweiter Jugendlicher
72	2 x Jugendlicher
80	Azubi
81	Student
82	Wehrpflichtiger
83	Zivildienstleistender
98	beitragsfrei
99	Ehrenmitglied



Mitgliederverwaltung

Verschlüsselungen

Grupp.-Nummer	Sparte	Einz.-Monat	Zahl.-weise	Beitr.schl.	Beitrag DM	Beitragstext
100	Fußball	02	1/1	01	24,00	Rentner
				02	60,00	Jugendliche
				03	60,00	Passive Mitglieder
				04	72,00	Aktive Mitlgieder
				05	120,00	Beitrag 2 x 60,00
				06	144,00	Beitrag 2 x 72,00
200	Handball	02	1/1	10	100,00	Aktive Senioren
				11	60,00	Passive Senioren
				12	60,00	Jugendliche/1. Kind
				13	30,00	" /2. Kind
300	Turnen	03	1/1	20	30,00	Ehrenmitglieder
				21	55,00	Passive Mitglieder
				22	60,00	Kinder/Jugendliche
				23	90,00	Erwachsene
				24	200,00	Familie
				25	120,00	Beitrag 2 x 60,00
				26	180,00	Beitrag 2 x 90,00
400	Schach	02	1/1	30	90,00	Berufstätige
				31	48,00	Übrige
500	Tennis	03	1/1	35	380,00	Erwachsene
				36	300,00	Ehepaar
				37	175,00	AZUBI/Studenten
				38	125,00	Kinder/Jugendliche
				39	70,00	Erstes Kind
				40	50,00	Zweites Kind
				41	60,00	Passive Mitglieder
600	Tischtennis	02	1/1	45	24,00	Passive Mitglieder
				46	~~48,00~~	Jugendl./Studenten
				47	~~60,00~~	Aktive Erwachsene
700	Judo	02	1/1	50	200,00	Aktives Mitglied
				51	150,00	2 Mitglieder je Familie
				52	100,00	jedes weitere Mitglied einer Familie
				53	15,00	Passives Mitglied
800	Bergsport	02	1/1	60	~~99~~,00	Erwachsene Einzelperson
				61	~~75~~,00	Ehepaar je Person
				62	~~50~~,00	Jugendliche
				63	~~50~~,00	Auszubildende/ Schüler/Studenten
				64	10,00	Kinder bis 14 Jahr.
900	Kegeln	03	1/2	70	240,00	Aktive Senioren
				71	90,00	Passive Senioren

Axel Günther
Fasanenweg 23 B

Gröbenzell, 14.8.88

Einschreiben

Herrn
Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Austrittserklärung

Hiermit erkläre ich fristgerecht meinen Austritt aus dem 1. SC Gröbenzell e.V., Abteilung Schach zum 31.12.88. Gleichzeitig widerrufe ich die erteilte Einzugsermächtigung für den Beitrag.

Mit freundlichem Gruß

Axel Günther

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

An die
Autofahrer
der Berlin-Fahrt
9.-11.9.88

22. September 1988

Fahrtkostenabrechnung

Liebe Schachfreunde,

wir haben von der Stadt Berlin eine Fahrtkosten-Erstattung von 631,-- DM erhalten. Um eine glatte Summe zu erhalten, legt die Schachabteilung noch 69,-- DM drauf. Nach langem überlegen schlage ich vor, daß wir diese Summe nach Zahl der Mitreisenden je Auto umlegen. Danach errechnet sich folgende Rückerstattung (35,-- DM je Mitfahrer) :

Fahrer	Zahl der Mitfahrer	Erstattung
Inngauer	3,5	122,50 DM
Herzner	2	70,00 DM
Kollwitz	1	35,00 DM
Scheckenbach	2	70,00 DM
Urban	3,5	122,50 DM
Wagner Klaus	5	175,00 DM
Zach	3	105,00 DM
SUMMEN	20	700,00 DM

Das Geld wird Euch von Rolf Müller nach Erhalt des Zuschusses von der Stadt Berlin überwiesen. Wer keine Bankverbindung hat (weil kein Bankeinzug), wendet sich bitte direkt an Rolf.

Falls einer der Autofahrer hier das Gefühl hat, nicht auf seine Kosten gekommen zu sein, bitte ich ihn etwaige Differenzbeträge direkt mit seinen Mitfahrern abzurechnen.

Ich bedanke mich bei Euch nochmals für Euer Engagement
und grüße Euch herzlich

Wolfram Inngauer

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

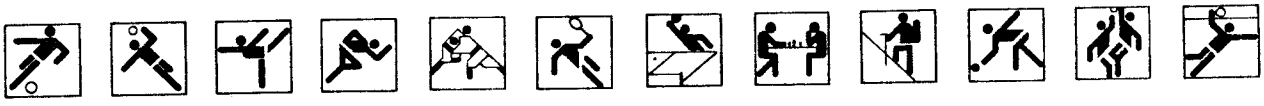
Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

Blitz-Vereinsmeisterschaft 1988

ausgetragen am 16. Oktober 1988 im Feuerwehrhaus
21 Teilnehmer, darunter ein Gast

Pl.	Name, Vorname	12345678901234567890 1	Pu.
1	Schubert, Werner	*0101111=111111111111	17,5
2	Zach, Andreas	1*00=1=11111111111111	17,0
	Kollwitz, Peter	01*011111111101111111	17,0
4	De Francesco, Klaus	111*10010110111111111	16,0
5	Kaunzinger, Albert	0=00*11=01=1111=11011	13,0
6	Inngauer, Wolfram	00010*0110=1101111111	12,5
	Schrader, Jan-Erik	0=0101*101=0011=11111	12,5
	Schlosser, Andre (Gast)	0000=00*1==1111111111	12,5
9	Knechtskern, Klaus	=0011010*010101101111	11,5
10	Heilmeier, Jürgen	0000010=1*01111011110	10,5
11	Luber, Peter	0000====01*0010111111	10,0
12	Heinzelmann, Felix	00010010101*10=101011	9,5
13	Janker, Robert	000000100010*10111111	9,0
	Gensler, Peter	00100100100 10*1010111	9,0
15	Herzner, Karl	00000000001=10*111111	8,5
16	Hofinger, Thomas	0000=0=00100010*01111	7,0
17	Inngauer, Barbara	000000001001000 1*10=1	5,5
18	Wagner, Klaus	0000000000001000*111	4,0
	Aicher, Hermann	000010000001000010*01	4,0
20	Hertel, Dieter	0000000000000000=01*=	2,0
21	Meixner, Elisabeth	00000000010000000 0=*	1,5



1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

An die
Mitglieder
unserer Abteilung

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

22. August 1988

Einladung zur Spielerversammlung
Hinweis auf Veranstaltungen
Photo-Album

Liebe Schachfreunde,

ich hoffe, Sie haben alle den Sommer erholt überstanden und freuen sich auf die neue Saison. So möchte ich Sie auch gleich zur Spielerversammlung einladen und Hinweis auf einige Veranstaltungen geben :

(1) Einladung zur Spielerversammlung

Die Spielerversammlung findet statt am
Freitag, 2. September 1988
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße.
Wie jedes Jahr geht es hier um die Brettfolge für die Mannschaften, wobei die Kader für die 1. und 2. Mannschaft wegen der schärferen Meldebedingungen in der Regionalliga bereits abgegeben werden mußten. Wir schlagen folgende (frei diskutierbare) Brettfolge für die kommende Saison vor :

1. MANNSCHAFT	2. MANNSCHAFT	3. MANNSCHAFT	4. MANNSCHAFT
1 Zach	9 Kollwitz	17 Knechtskern	25 Moschner ?
2 Rohrmüller	10 Cerpnjak	18 Kolodziej	26 Müller
3 Scheckenbach	11 Wagner Simon	19 Arzt (S)	27 Axtmann
4 Hamann	12 Kramer	20 Schubert	28 Inngauer B.
5 Schrader	13 Inngauer W.	21 Urban	29 Lang Heinz
6 De Francesco	14 Kaftan	22 Herzner	30 Meixner H.
7 Bonk	15 Dietlmeier	23 Rauschmayer	31 Ehrmann (Sprechstd.)
8 Kaunzinger	16 Aicher	24 Hobelsberger	32 Hertel
9 Kollwitz	17 Knechtskern	25 HUBER Othmar	33 Meixner E.
10 Cerpnjak	18 Kolodziej		
20 Schubert	20 Schubert		

27a HEILINGER

EINZUGSERMÄCHTIGUNG z. Z DM 48

Absenderangabe umseitig!

Ich bin damit einverstanden, daß ~~die~~ den Beitrag f. den 1. SC Gröbenzell Sparte Schach

Erstmals: ab 02.01.86
bis auf Widerruf

von meinem Konto Nr. 3952678

bei der
Kreis- und Stadtsparkasse Fürstenfeldbruck

oder:

Bankleitzahl: 700 530 70
abgebucht wird.

Brigitte Kolodziej
(Unterschrift)

Bitte wenden!

Form ZAV 018 / 0179

Zahlungsempfänger:

Einwerfen bei

M. Huber
Eibenweg 2
ab 12.1.86
z.B.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG z. Z. DM 48,-

Absende. ..gabe umseitig!

Ich bin damit einverstanden, daß die
Sparkasse
FFB

Erstmals: 1.2.84 1.86
bis auf Widerruf

von meinem Konto Nr. ab 12. 1. z. B.

bei der
Kreis- und Stadtsparkasse Fürstenfeldbruck

oder: Raiffeisenbank
Olching #353183

Bankleitzahl: 701634 99
abgebucht wird.

M. Huber
(Unterschrift)

Bitte wenden!

Form ORG 159/1275

Zahlungsempfänger:

1. SC Gröbenzell
Abt. Schach

Einwerfen bei

M. Huber
Eibenweg 2
8038 Gröbenzell

12.7.77

Ronnie

KOLODEIEJ (Zuname) BRIGITTE (Vorname)

8038 (Postleitzahl) Gröbenzell (Wohnort)

Fohrenstr. 60 (Straße) 08142/6201 (Telefon)

Keller (Zuname) Marcus (Vorname)

8037 (Postleitzahl) Olching 2 (Wohnort)

Amperweg 3 (Straße) 08142/18031 (Telefon)

LANDESSPORTBUND BERLIN E.V.

Landessportbund Berlin · Jesse-Owens-Allee 1–2 · 1000 Berlin 19

Mitglied des Deutschen Sportbundes

REFERAT FINANZEN
UND VERWALTUNG

JESSE-OWENS-ALLEE 1–2
1000 BERLIN 19

TELEFON 030/300 02 0

TELEX 182 835
TELEFAX 300 02 107

GESCHÄFTSZEITEN DURCH
GLEITZEIT
KERNZEIT MO–DO 9 – 15 h
FR 9 – 14 h

1. S.C. Gröbenzell e.V. 1946
Herrn W. Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Datum

Berlin, den 26.8.88

Sehr geehrte Damen und Herren !

Auf das Schreiben Ihrer Schach - Abteilung vom 21.8.88 teilen wir mit, daß wir aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Mittel bereit sind, Ihre Sportreise am 9.-11.9.11 gegen Schachklub Kreuzberg mit 16 / 2 Teilnehmern zu bezuschussen.

Voraussetzung zur Bezuschussung ist die Abstimmung über die Teilnehmerzahl mit Ihrem Berliner Wettkampfgegner.

Wir bitten, die beigefügten Formulare genauestens ausgefüllt und unter Beachtung der anliegenden Richtlinien umgehend zurückzusenden.

Bei Ausfall der Reise sind die Vordrucke mit einer Mitteilung zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Gleim

Anlagen

Verbleib beim Antragsteller

1.SC Gröbenzell / Abt. Schach
Name des antragstellenden Vereins

Ariboweg 21
Straße, Hausnummer

8000 München 80
Postleitzahl, genaue Ortsbezeichnung

München den 1. Sept. 19 88

LANDESSPORTBUND BERLIN E.V.
Jesse-Owens-Allee 2
1000 Berlin 19

Telefon 030 - 3 00 02-0

Betr.: Antrag auf Fahrkostenzuschuß für eine Sportreise

Wir bitten um Zuschuß für die Reise unserer 2 / SCHACH-Mannschaften (16 Spieler, 2 Betreuer)
Anz. genaue Sportart

Mannschaft nach Berlin zum Wettkampf gegen Schachklub Kreuzberg, Gitschiner Str. 48, 1000 B 61
genauer Berliner Vereinsname

am Freitag, 9. Sept. 1988 , 20.00 Uhr mit 16 Aktiven und 2 Begleitern.

Wir erklären, daß wir einen Fahrkostenzuschuß bei anderen Stellen weder beantragt haben, noch beantragen werden, und daß solche Mittel nicht in Aussicht gestellt wurden. Der Zuschuß darf die tatsächlichen Fahrkosten nicht übersteigen.

Ein Rückkampf wurde für den Herbst 1989 vereinbart.

Wir werden die Möglichkeit nutzen, uns über die besondere Lage Berlins zu unterrichten. Sofern Sie unserem Antrag entsprechen, bitten wir nach durchgeführter Veranstaltung um Überweisung der genehmigten Summe auf unser Vereins-Konto:

1. SC GRöbenzell - Hauptverein, Postfach 252, 8038 Gröbenzell

Kto.: 393 27 12 bei der Sparkasse Gröbenzell BLZ: 700 530 70

Bitte freilassen

Antr.-Nr.:

Vereins-Nr.:

Km:

Stempel u. Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Vorstandsmitgliedes

Diesen Antrag bitten wir spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung genauestens ausgefüllt in doppelter Ausfertigung an die oben angegebene Adresse zurückzusenden.

☐ Nur bei Betriebssportgemeinschaften erforderlich.

Bestätigung vom zuständigen Betriebssportverband:

Berlin

→ Anreisende Sportgruppen

→ 1. SC Gröbenzell

SK Gröbenzell

LSB Berlin

Jesse-Owens Allee 1-2

1000 Berlin 19

030 - 300 020 126

Antrag

Vereinbrüfbage

Namen SK Kreuzer

Termin

Anzahl Mannschaften.

11 Personen → 3 Pfg. pro Kopf

Wolfram Jungans!

Richtlinien für die Förderung von Sportbegegnungen in Berlin (West)

1. Der Landessportbund Berlin gewährt aus Bundesmitteln, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, Zuschüsse an Verbände und Vereine der Bundesrepublik Deutschland und des Auslands für Reisen zu sportlichen Begegnungen in Berlin. Pro Reise werden, unabhängig von der Sportart, höchstens 28 Teilnehmer oder 2 Mannschaften bezuschußt. Ein Anspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

2. Fahrtkostenzuschüsse können gewährt werden:

a) Bei Sportbegegnungen zwischen Berliner Sportfachverbänden oder Vereinen und auswärtigen Mannschaften in Berlin (West). Ausländische Verbände und Vereine erhalten dabei Fahrtkostenzuschüsse für den Reiseweg nach Berlin ab deutscher Landesgrenze (kürzeste Entfernung) und zurück.

b) Zur Teilnahme an Rundenwettkämpfen im Rahmen der Bundes- und Regionalligen, mit Ausnahme der 1. und 2. Bundesliga Fußball.

c) Zu Sportveranstaltungen der Berliner Bezirke, die im Rahmen von Partnerschaftsbegegnungen durchgeführt werden, wobei die Fahrtkostenregelung auf der Ebene Verein gegen Verein zu erfolgen hat.

d) Bei Fachverbandslehrgängen in Berlin (West).

e) Flugkostenzuschüsse können nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt werden.

3. Fahrtkostenzuschüsse werden nicht gewährt:

a) Für die Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften.

b) Bei sportlichen Begegnungen, an denen nur auswärtige Sportler beteiligt sind.

c) Bei Tagungen und Vorstandssitzungen.

d) Für Teilnehmer, die einen Flugkostenzuschuß erhalten.

4. Anträge auf Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen sind spätestens 3 Wochen vor der Sportbegegnung auf Vereinsbriefbogen an den Landessportbund Berlin, Jesse-Owens-Allee 1-2, 1000 Berlin 19 Telefon 030/300 020 zu richten. Sie sind vom Verein zu stellen, vom Vereinsvorsitzenden zu unterschreiben und müssen folgende Angaben enthalten:

Berliner Wettkampfpartner, Sportart und Abteilung, Wettkampftermin sowie Anzahl der Mannschaften und Teilnehmer. Betriebssportgemeinschaften müssen eine Bestätigung ihres zuständigen Betriebssportverbandes vorlegen.

Die Mannschaftsstärken sind festgesetzt. Der Abschluß von Rückkämpfen ist erwünscht. Die anreisenden Sportgruppen sollen über die politische Lage Berlins unterrichtet werden; Informationsfahrten sind über den Berliner Verein anzustreben.

5. Die Höhe der Fahrtkostenzuschüsse beträgt für Hin- und Rückfahrt DM 0,03 je Fahrkilometer des kürzesten Reiseweges für jedes Mitglied der Mannschaft einschließlich Betreuer. Der Landessportbund Berlin ist berechtigt, den Zuschuß nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel zu kürzen.

6. An Verbände und Vereine, die für die Reise Zuwendungen von anderer Seite (z. B. Bundesjugendplan, Landesmittel usw.) erhalten, werden Zuschüsse nach diesen Richtlinien nicht gewährt.

7. Vom Ausfall einer Sportreise ist der Landessportbund Berlin unverzüglich zu unterrichten.

8. Die Zahlung der Fahrtkostenzuschüsse erfolgt nach durchgeführtem Wettkampf und Bestätigung des Veranstalters.

Bei Fahrtkostenzusagen über DM 800,– je Sportreise sind die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten anhand von Originalbelegen nachzuweisen. Die Zahlungsunterlagen (Rechnungen) sind dem Landessportbund Berlin in doppelter Ausfertigung zu übersenden und nach Abrechnung drei Jahre für Überprüfungen aufzubewahren. Rechnungen von Omnibus-Unternehmen, Benzin-Quittungen o. ä. müssen Angaben über gefahrene Kilometer, Personenzahl sowie km-Preis des Fahrzeugs enthalten.

9. Nachträglich und zu spät gestellte Anträge bleiben grundsätzlich unberücksichtigt.

10. Der Bevollmächtigte der Bundesregierung in Berlin, Abt. Innerdeutsche Beziehungen, und der Bundesrechnungshof sind berechtigt, die Verwendung der Mittel bei den Zuschußempfängern durch Einsicht in die Bücher und Belege selbst zu prüfen oder einen Beauftragten prüfen zu lassen. Soweit es für die Erfüllung des Prüfungszwecks erforderlich ist, kann sich die Prüfung auch auf die sonstige Wirtschaftsführung der Empfänger der Zuwendungen erstrecken. Die Empfänger der Zuwendungen sind verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

11. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

An den
Landessportbund Berlin
- Zuschußwesen -
Jesse-Owens-Allee 1 - 2

1000 Berlin 19

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

21. August 1988

Antrag auf Zuschuß

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir erfahren haben, gibt es bei Durchführung von Sport-Vergleichen mit Berliner Vereinen Zuschüsse seitens der Stadt Berlin. Nach telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Herrn in ihrem Hause wollen wir hiermit den Zuschuß zu unseren fahrtkosten beantragen.

Berliner Verein :	Schachklub Kreuzberg, Gitschiner Str. 48, 1000 Berlin 61;
Sportart :	Schach
Termin :	9. - 11. September 1988 Beginn: Freitag, 20.00 Uhr
Anzahl der Teams :	2 Mannschaften mit je 8 Spielern und 1 Betreuer
	(insgesamt 18 Personen)

Wir bedanken uns im voraus für die Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten
und grüßen Sie freundlich

(W. Inngauer - Geschäftsführer)

Bitte vor dem Ausfüllen durchlesen und genau beachten!

Richtlinien

für die Förderung von Sportbegegnungen in Berlin (West)

1. Der Landessportbund Berlin gewährt aus Bundesmitteln, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, Zuschüsse an Verbände und Vereine der Bundesrepublik Deutschland und des Auslands für Reisen zu sportlichen Begegnungen in Berlin. Pro Reise werden, unabhängig von der Sportart, höchstens 28 Teilnehmer oder 2 Mannschaften bezuschußt. Ein Anspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.
2. **Fahrkostenzuschüsse können gewährt werden:**
   a) Bei Sportbegegnungen zwischen Berliner Sportfachverbänden oder Vereinen und auswärtigen Mannschaften in Berlin (West). Ausländische Verbände und Vereine erhalten dabei Fahrkostenzuschüsse für den Reiseweg nach Berlin ab Deutscher Landesgrenze (kürzeste Entfernung) und zurück.
   b) Zur Teilnahme an Rundenwettkämpfen im Rahmen der Bundes- und Regionalligen, mit Ausnahme der 1. und 2. Bundesliga Fußball.
   c) Zu Sportveranstaltungen der Berliner Bezirke, die im Rahmen von Partnerschaftsbegegnungen durchgeführt werden, wobei die Fahrkostenregelung auf der Ebene Verein gegen Verein zu erfolgen hat.
   d) Bei Fachverbandslehrgängen in Berlin (West).
   e) Flugkostenzuschüsse können nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt werden.
3. **Fahrkostenzuschüsse werden nicht gewährt:**
   a) Für die Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften.
   b) Bei sportlichen Begegnungen, an denen nur auswärtige Sportler beteiligt sind.
   c) Bei Tagungen und Vorstandssitzungen.
   d) Für Teilnehmer, die einen Flugkostenzuschuß erhalten.
4. Anträge auf Gewährung von Fahrkostenzuschüssen sind spätestens **3 Wochen vor der Sportbegegnung auf Vereinsbriefbogen an den**

Landessportbund Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 1000 Berlin 19

Telefon: 030 - 3 00 02-0

   zu richten. Sie sind vom Verein zu stellen, vom **Vereinsvorsitzenden** zu unterschreiben und müssen folgende Angaben enthalten:
   BERLINER WETTKAMPFPARTNER, SPORTART UND ABTEILUNG, WETTKAMPFTERMIN SOWIE ANZAHL DER MANNSCHAFTEN UND TEILNEHMER. BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFTEN MÜSSEN EINE BESTÄTIGUNG IHRES ZUSTÄNDIGEN BETRIEBSSPORTVERBANDES VORLEGEN.
   Die Mannschaftsstärken sind festgesetzt. Der Abschluß von Rückkämpfen ist erwünscht.
   Die anreisenden Sportgruppen sollen über die politische Lage Berlins unterrichtet werden; Informationsfahrten sind über den Berliner Verein anzustreben.
5. Die Höhe der Fahrkostenzuschüsse beträgt für Hin-und Rückfahrt DM 0,03 je Fahrkilometer des kürzesten Reiseweges für jedes Mitglied der Mannschaft einschließlich Betreuer.
   Der Landessportbund Berlin ist berechtigt, den Zuschuß nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel zu kürzen.
6. **An Verbände und Vereine, die für die Reise Zuwendungen von anderer Seite (z.B. Bundesjugendplan, Landesmittel usw.) erhalten, werden Zuschüsse nach diesen Richtlinien nicht gewährt.**
7. **Vom Ausfall einer Sportreise ist der Landessportbund Berlin unverzüglich zu unterrichten.**
8. **Die Zahlung der Fahrkostenzuschüsse erfolgt n a c h durchgeführtem Wettkampf und Bestätigung des Veranstalters.**
   Bei Fahrkostenzusagen über DM 800,-- je Sportreise sind die tatsächlich entstandenen Fahrkosten anhand von Originalbelegen nachzuweisen. Die Zahlungsunterlagen (Rechnungen) sind dem Landessportbund Berlin in doppelter Ausfertigung zu übersenden und nach Abrechnung **drei** Jahre für Überprüfungen aufzubewahren. Rechnungen von Omnibus-Unternehmen, Benzin-Quittungen o.ä. müssen Angaben über gefahrene Kilometer, Personenzahl sowie km-Preis des Fahrzeugs enthalten.
9. **Nachträglich und zu spät gestellte Anträge bleiben grundsätzlich unberücksichtigt.**
10. Der Bevollmächtigte der Bundesregierung in Berlin, Abt. Innerdeutsche Beziehungen und der Bundesrechnungshof sind berechtigt, die Verwendung der Mittel bei den Zuschußempfängern durch Einsicht in die Bücher und Belege selbst zu prüfen oder einen Beauftragten prüfen zu lassen. Soweit es für die Erfüllung des Prüfungszwecks erforderlich ist, kann sich die Prüfung auch auf die sonstige Wirtschaftsführung der Empfänger der Zuwendungen erstrecken. Die Empfänger der Zuwendungen sind verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
11. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

H A R T Z A H L W E R T U N G - Saison 1988 / 89

Spieler der 1. und 2. Mannschaft

N A M E	Ingo-Zahl 1-9-88	A U S W E R T U N G E N (erspielte Hartzahl gemäß INGO-Auswertung / in Klammern Zahl der Partien)												Saison-hartzahl (Part.)	voraus. INGO neu
		Kr-EP	Kr-MP	Distl-Me	Kr-EM	VM A/B	1.Sen	2.Sen	3.-5.Se	Jug.-Ma	Sonstige Auswertungen				
Zach, Andreas	82-47	79 (3)	76 (3)	-	-	-	74 (9)	-	-	-	[a] 80 (9)	[b] 77 (1)	-	77(25)	78
Rohrmüller, Ulr.	85-43	-	72 (3)	99 (7)	-	-	82 (9)	-	-	-	[b] 105 (2)	-	-	88(21)	88
Scheckenbach, Fr.	103-23	-	76 (4)	83 (7)	-	95 (9)	101 (8)	-	-	-	[a] 95 (9)	[b] 99 (1)	-	92(38)	95
Schubert, Werner	105-16	-	89 (4)	111 (7)	94 (7)	-	109 (7)	86 (1)	88 (1)	-	-	-	-	101(26)	102
Kaunzinger, Alb.	118-35	-	72 (2)	-	106 (7)	130 (7)	94 (8)	-	-	104 (4)	[b] 97 (1)	-	-	106(29)	113
De Francesco, Kl.	131-29	-	92 (2)	-	128 (7)	-	117 (9)	-	-	118 (2)	[c] 117 (6)	[d] 104 (7)	[e] 84 (9)	108(42)	109
Bonk, Markus	113-26	156 (1)	114 (3)	124 (7)	134 (7)	111 (8)	116 (9)	-	-	-	[b] 162 (1)	-	-	122(36)	118
Cerpnjak, Mirco	120-12	-	156 (2)	109 (7)	-	110 (9)	167 (2)	112 (7)	-	-	[f] 113 (9)	-	-	117(36)	117
Schrader, Jan-Er.	110-38	115 (1)	105 (4)	100 (7)	-	111 (9)	123 (8)	-	-	-	[b] 124 (2)	[g] 84 (9)	-	106(40)	102
Kramer, Marco	139-29	-	-	-	-	127 (9)	-	109 (8)	-	132 (7)	[h] 79 (9)	-	-	111(33)	121
Inngauer, Wolfr.	121-31	-	-	-	132 (6)	93 (9)	-	131 (7)	-	-	-	-	-	116(22)	115
Wagner, Simon	110-29	-	100 (1)	-	-	-	-	112 (8)	-	-	-	-	-	111 (9)	110
Kollwitz, Peter	121-31	-	-	117 (7)	138 (7)	128 (7)	-	125 (9)	-	-	-	-	-	127(30)	125
Kaftan, Thorsten	130-30	-	-	152 (7)	-	-	-	105 (7)	-	-	-	-	-	128(14)	127
Hamann, Carsten	116-39	-	106 (1)	-	-	105 (1)	-	-	-	-	-	-	-	105 (2)	113
Beck, Thomas	129-27	-	-	133 (7)	-	121 (5)	-	120 (1)	127 (4)	-	-	-	-	127(17)	127

Legende :

Auswertungen :

Kr-EP	Kreis-Einzelpokal (KO-System)
Kr-MP	Kreis-Vierermannschaftspokal (KO-System)
Distl-Me	Alfred-Distl-Memorial 1988 (7 Rd. CH)
Kr-EM	Kreis-Einzelmeisterschaften 1989 (Sen./Jug.)
VM A/B	Vereinsmeisterschaft 1989 (Gruppe A oder B) ***)
1.Sen	1. Seniorenmannschaft ***)
2.Sen	2. Seniorenmannschaft ***)
3.-5.Se	3./4./5. Seniorenmannschaft ***)
Jug.-Ma.	1. Jugend-Mannschaft (Bezirksliga Oberbayern)

Sonstige Auswertungen :

a	Offenes Internationales Schachturnier München 1988
b	Oberbayerischer Vierer-Mannschaftspokal (KO-System) ***)
c	Bay. Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft Wurmannsquick 1988
d	Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Friedrichshofen
e	Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Klosterlechfeld
f	Open Bad Wörishofen
g	Open Cattolica / ITA ***)
h	Int. Turnier in Budapest / HUN (Einladung Bay. Schachjugend)

Anmerkungen :

Von den mit ***) gekennzeichneten Turnieren liegt noch keine offizielle Ingo-Auswertung vor. Die dargestellte Zahl basiert auf einer Vorweg-Berechnung. Alle anderen Angaben beziehen sich auf die offiziell vom Bayerischen Schachbund bekanntgegebenen Zahlen.

Die in Spalte "Ingo-Zahl 1-9-88 sind andere als die in der Brettfolge dargestellten. Die Ingo-Auswertung hatte zu diesem Zeitpunkt noch eine ganze Reihe von Turnieren (u.a. Vereinmeisterschaft) nicht ausgewertet. Die Zahlen in dieser Spalte liegen aber den danach aufgeführten Auswertungen zugrunde und haben deshalb eine höhere Aussagekraft.

Mannschaftskämpfe Saison 1988/89

— Einzelergebnisse —

Mannschaft : 1.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 Wol1	Rd.2 Nau1	Rd.3 Fre1	Rd.4 Pei1	Rd.5 Pfa1	Rd.6 Deg1	Rd.7 Erg1	Rd.8 Ger1	Rd.9 Dor1	Ergebnis
1 Zach	S1 0,5	W1 1,0	S1 1,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 0,5	S1 1,0	S1 1,0	W1 0,5	7,0 / 9
2 Rohrmüller	W2 1,0	S2 0,5	W2 1,0	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	W2 1,0	W2 1,0	S2 0,5	7,0 / 9
3 Scheckenbach	- 0,0	W3 1,0	S3 1,0	W3 0,0	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	S3 1,0	W3 0,5	5,0 / 8
5 Schrader	W4 0,0	S4 0,0	W4 0,0	W5 0,5	W4 1,0	- 0,0	W4 0,5	W4 0,0	S4 0,5	2,5 / 8
6 De Francesco	S5 0,5	W5 0,5	S5 0,5	S6 0,5	S5 0,0	S4 1,0	S5 1,0	S5 0,0	W5 0,5	4,5 / 9
7 Bonk	W6 1,0	S6 0,0	W6 1,0	W7 0,5	W6 1,0	W5 0,5	W6 1,0	W6 0,0	S6 0,5	5,5 / 9
8 Kaunzinger	S7 1,0	W7 0,0	S7 1,0	S8 1,0	S7 1,0	S6 0,0	- 0,0	S7 1,0	W7 0,5	5,5 / 8
10 Cerpnjak	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,5	S7 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 2
18 Kolodziej	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	W8 0,5	S8 1,0	W8 0,0	- 0,0	- 0,0	S8 1,0	W8 1,0	W8 1,0	S8 0,5	5,0 / 7
99 KAMPFLOS	S3 1,0	- 0,0	- 0,0	S4 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
G e s a m t e r g e b n i s										44,0 / 72

Mannschaft : 2.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 GiW2	Rd.2 Ger1	Rd.3 Sta2	Rd.4 Unm1	Rd.5 Nau2	Rd.6 Für1	Rd.7 Wol2	Rd.8 Teg1	Rd.9 Unp2	Ergebnis
9 Kollwitz	W1 0,0	S1 0,0	W1 0,5	S1 0,0	W1 0,0	S1 0,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 1,0	3,0 / 9
10 Cerpnjak	S2 1,0	W2 0,5	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	- 0,0	W2 0,0	S2 1,0	4,5 / 7
11 Wagner Simon	W3 0,5	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	W3 1,0	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	W3 1,0	5,5 / 8
12 Kramer	- 0,0	W4 0,5	S4 0,0	W4 1,0	S4 1,0	W4 0,5	W3 1,0	W4 0,5	S4 1,0	5,5 / 8
13 Inngauer Wolfra	- 0,0	S5 1,0	W5 0,0	S5 1,0	W5 1,0	S3 0,0	S4 0,0	S3 0,5	- 0,0	3,5 / 7
14 Kaftan	- 0,0	W6 0,0	S6 1,0	W6 1,0	S6 1,0	S5 1,0	- 0,0	S5 0,0	W5 1,0	5,0 / 7
15 Dietlmeier	S4 0,5	S7 0,0	S8 0,0	- 0,0	S8 0,0	W6 0,5	- 0,0	- 0,0	S6 0,5	1,5 / 6
16 Aicher	W5 0,0	W8 1,0	W7 0,0	W8 0,0	W7 1,0	W8 0,0	W5 0,0	S7 0,5	W7 0,0	2,5 / 9
17 Knechtskern	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,0	W6 0,0	S8 0,0	0,0 / 3
18 Kolodziej	S6 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
21 Urban	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	0,5 / 1
24 Hobelsberger	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S6 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
25 Huber Ottmar	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 0,0	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
36 Gensler	W7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
48 Beck	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
G e s a m t e r g e b n i s										37,0 / 72

H A R T Z A H L W E R T U N G - Saison 1988 / 89

Spieler der 1. und 2. Mannschaft

N A M E	Ingo-Zahl 1-9-88	A U S W E R T U N G E N (erspielte Hartzahl gemäß INGO-Auswertung / in Klammern Zahl der Partien)												Saison-hartzahl (Part.)	voraus. INGO neu
		Kr-EP	Kr-MP	Distl-Me	Kr-EM	VM A/B	1.Sen	2.Sen	3.-5.Se	Jug.-Ma	Sonstige Auswertungen				
Zach, Andreas	82-47	79 (3)	76 (3)	-	-	-	74 (9)	-	-	-	[a] 80 (9)	[b] 77 (1)	-	77(25)	78
Rohrmüller, Ulr.	85-43	-	72 (3)	99 (7)	-	-	82 (9)	-	-	-	[b] 105 (2)	-	-	88(21)	88
Scheckenbach, Fr.	103-23	-	76 (4)	83 (7)	-	95 (9)	101 (8)	-	-	-	[a] 95 (9)	[b] 99 (1)	-	92(38)	95
Schubert, Werner	105-16	-	89 (4)	111 (7)	94 (7)	-	109 (7)	86 (1)	88 (1)	-	-	-	-	101(26)	102
Kaunzinger, Alb.	118-35	-	72 (2)	-	106 (7)	130 (7)	94 (8)	-	-	104 (4)	[b] 97 (1)	-	-	106(29)	113
De Francesco, Kl.	131-29	-	92 (2)	-	128 (7)	-	117 (9)	-	-	118 (2)	[c] 117 (6)	[d] 104 (7)	[e] 84 (9)	108(42)	109
Bonk, Markus	113-26	156 (1)	114 (3)	124 (7)	134 (7)	111 (8)	116 (9)	-	-	-	[b] 162 (1)	-	-	122(36)	118
Cerpnjak, Mirco	120-12	-	156 (2)	109 (7)	-	110 (9)	167 (2)	112 (7)	-	-	[f] 113 (9)	-	-	117(36)	117
Schrader, Jan-Er.	110-38	115 (1)	105 (4)	100 (7)	-	111 (9)	123 (8)	-	-	-	[b] 124 (2)	[g] 84 (9)	-	106(40)	102
Kramer, Marco	139-29	-	-	-	-	127 (9)	-	109 (8)	-	132 (7)	[h] 79 (9)	-	-	111(33)	121
Inngauer, Wolfr.	121-31	-	-	-	132 (6)	93 (9)	-	131 (7)	-	-	-	-	-	116(22)	115
Wagner, Simon	110-29	-	100 (1)	-	-	-	-	112 (8)	-	-	-	-	-	111 (9)	110
Kollwitz, Peter	121-31	-	-	117 (7)	138 (7)	128 (7)	-	125 (9)	-	-	-	-	-	127(30)	125
Kaftan, Thorsten	130-30	-	-	152 (7)	-	-	-	105 (7)	-	-	-	-	-	128(14)	127
Hamann, Carsten	116-39	-	106 (1)	-	-	105 (1)	-	-	-	-	-	-	-	105 (2)	113
Beck, Thomas	129-27	-	-	133 (7)	-	121 (5)	-	120 (1)	127 (4)	-	-	-	-	127(17)	127

Legende :

Auswertungen :

Kr-EP	Kreis-Einzelpokal (KO-System)
Kr-MP	Kreis-Vierermannschaftspokal (KO-System)
Distl-Me	Alfred-Distl-Memorial 1988 (7 Rd. CH)
Kr-EM	Kreis-Einzelmeisterschaften 1989 (Sen./Jug.)
VM A/B	Vereinsmeisterschaft 1989 (Gruppe A oder B) ***)
1.Sen	1. Seniorenmannschaft ***)
2.Sen	2. Seniorenmannschaft ***)
3.-5.Se	3./4./5. Seniorenmannschaft ***)
Jug.-Ma.	1. Jugend-Mannschaft (Bezirksliga Oberbayern)

Sonstige Auswertungen :

a	Offenes Internationales Schachturnier München 1988
b	Oberbayerischer Vierer-Mannschaftspokal (KO-System) ***)
c	Bay. Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft Wurmannsquick 1988
d	Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Friedrichshofen
e	Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Klosterlechfeld
f	Open Bad Wörishofen
g	Open Cattolica / ITA ***)
h	Int. Turnier in Budapest / HUN (Einladung Bay. Schachjugend)

Anmerkungen :

Von den mit ***) gekennzeichneten Turnieren liegt noch keine offizielle Ingo-Auswertung vor. Die dargestellte Zahl basiert auf einer Vorweg-Berechnung. Alle anderen Angaben beziehen sich auf die offiziell vom Bayerischen Schachbund bekanntgegebenen Zahlen.

Die in Spalte "Ingo-Zahl 1-9-88 sind andere als die in der Brettfolge dargestellten. Die Ingo-Auswertung hatte zu diesem Zeitpunkt noch eine ganze Reihe von Turnieren (u.a. Vereinmeisterschaft) nicht ausgewertet. Die Zahlen in dieser Spalte liegen aber den danach aufgeführten Auswertungen zugrunde und haben deshalb eine höhere Aussagekraft.

Mannschaft : 1.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 Wol1	Rd.2 Nau1	Rd.3 Fre1	Rd.4 Pei1	Rd.5 Pfa1	Rd.6 Deg1	Rd.7 Erg1	Rd.8 Ger1	Rd.9 *1 Dor1	Ergebnis
1 Zach	S1 0,5	W1 1,0	S1 1,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 0,5	S1 1,0	S1 1,0	W1 0,5	6,5 / 8
2 Rohrmüller	W2 1,0	S2 0,5	W2 1,0	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	W2 1,0	W2 1,0	S2 0,5	6,5 / 8
3 Scheckenbach	- 0,0	W3 1,0	S3 1,0	W3 0,0	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	S3 1,0	W3 0,5	4,5 / 7
5 Schrader	W4 0,0	S4 0,0	W4 0,0	W5 0,5	W4 1,0	- 0,0	W4 0,5	W4 0,0	S4 0,5	2,0 / 7
6 De Francesco	S5 0,5	W5 0,5	S5 0,5	S6 0,5	S5 0,0	S4 1,0	S5 1,0	S5 0,0	W5 0,5	4,0 / 8
7 Bonk	W6 1,0	S6 0,0	W6 1,0	W7 0,5	W6 1,0	W5 0,5	W6 1,0	W6 0,0	S6 0,5	5,0 / 8
8 Kaunzinger	S7 1,0	W7 0,0	S7 1,0	S8 1,0	S7 1,0	S6 1,0	- 0,0	S7 1,0	W7 0,5	6,0 / 7
10 Cerpnjak	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,5	S7 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 2
18 Kolodziej	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	W8 0,5	S8 1,0	W8 0,0	- 0,0	- 0,0	S8 1,0	W8 1,0	W8 1,0	S8 0,5	4,5 / 6
99 KAMPFLOS	S3 1,0	- 0,0	- 0,0	S4 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
G e s a m t e r g e b n i s										41,0 / 64

*1 Der Kampf gegen Dorfen war nicht ganz so hart ausgespielt
zählt aus diesem Grunde nicht für die interne Statistik mit!

Mannschaft : 2.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 GiW2	Rd.2 Ger1	Rd.3 Sta2	Rd.4 Unm1	Rd.5 Nau2	Rd.6 Für1	Rd.7 Wol2	Rd.8 Teg1	Rd.9 Unp2	Ergebnis
9 Kollwitz	W1 0,0	S1 0,0	W1 0,5	S1 0,0	W1 0,0	S1 0,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 1,0	3,0 / 9
10 Cerpnjak	S2 1,0	W2 0,5	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	- 0,0	W2 0,0	S2 1,0	4,5 / 7
11 Wagner Simon	W3 0,5	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	W3 1,0	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	W3 1,0	5,5 / 8
12 Kramer	- 0,0	W4 0,5	S4 0,0	W4 1,0	S4 1,0	W4 0,5	W3 1,0	W4 0,5	S4 1,0	5,5 / 8
13 Inngauer Wolfra	- 0,0	S5 1,0	W5 0,0	S5 1,0	W5 1,0	S3 0,0	S4 0,0	S3 0,5	- 0,0	3,5 / 7
14 Kaftan	- 0,0	W6 0,0	S6 1,0	W6 1,0	S6 1,0	S5 1,0	- 0,0	S5 0,0	W5 1,0	5,0 / 7
15 Dietlmeier	S4 0,5	S7 0,0	S8 0,0	- 0,0	S8 0,0	W6 0,5	- 0,0	- 0,0	S6 0,5	1,5 / 6
16 Aicher	W5 0,0	W8 1,0	W7 0,0	W8 0,0	W7 1,0	W8 0,0	W5 0,0	S7 0,5	W7 0,0	2,5 / 9
17 Knechtskern	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,0	W6 0,0	S8 0,0	0,0 / 3
18 Kolodziej	S6 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
21 Urban	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	0,5 / 1
24 Hobelsberger	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S6 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
25 Huber Ottmar	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 0,0	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
36 Gensler	W7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
48 Beck	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
G e s a m t e r g e b n i s										37,0 / 72

Mannschaftskämpfe Saison 1988/89

– Einzelergebnisse –

Mannschaft : 1.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 Wol1	Rd.2 Nau1	Rd.3 Fre1	Rd.4 Pei1	Rd.5 Pfa1	Rd.6 Deg1	Rd.7 Erg1	Rd.8 Ger1	Rd.9 Dor1 *1	Ergebnis
1 Zach	S1 0,5	W1 1,0	S1 1,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 0,5	S1 1,0	S1 1,0	W1 0,5	7,0 / 9
2 Rohrmüller	W2 1,0	S2 0,5	W2 1,0	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	W2 1,0	W2 1,0	S2 0,5	7,0 / 9
3 Scheckenbach	- 0,0	W3 1,0	S3 1,0	W3 0,0	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	S3 1,0	W3 0,5	5,0 / 8
5 Schrader	W4 0,0	S4 0,0	W4 0,0	W5 0,5	W4 1,0	- 0,0	W4 0,5	W4 0,0	S4 0,5	2,5 / 8
6 De Francesco	S5 0,5	W5 0,5	S5 0,5	S6 0,5	S5 0,0	S4 1,0	S5 1,0	S5 0,0	W5 0,5	4,5 / 9
7 Bonk	W6 1,0	S6 0,0	W6 1,0	W7 0,5	W6 1,0	W5 0,5	W6 1,0	W6 0,0	S6 0,5	5,5 / 9
8 Kaunzinger	S7 1,0	W7 0,0	S7 1,0	S8 1,0	S7 1,0	S6 ~~1,0~~	- 0,0	S7 1,0	W7 0,5	~~5,5~~ 6,5 / 8
10 Cerpnjak	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,5	S7 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 2
18 Kolodziej	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	W8 0,5	S8 1,0	W8 0,0	- 0,0	- 0,0	S8 1,0	W8 1,0	W8 1,0	S8 0,5	5,0 / 7
99 KAMPFLOS	S3 1,0	- 0,0	- 0,0	S4 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
Gesamtergebnis										44,0 / 72

*1 kampflos!

Mannschaft : 2.Sen

Brettnr. Spieler	Rd.1 GiW2	Rd.2 Ger1	Rd.3 Sta2	Rd.4 Unm1	Rd.5 Nau2	Rd.6 Für1	Rd.7 Wol2	Rd.8 Teg1	Rd.9 Unp2	Ergebnis
9 Kollwitz	W1 0,0	S1 0,0	W1 0,5	S1 0,0	W1 0,0	S1 0,0	W1 1,0	S1 0,5	W1 1,0	3,0 / 9
10 Cerpnjak	S2 1,0	W2 0,5	S2 0,5	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	- 0,0	W2 0,0	S2 1,0	4,5 / 7
11 Wagner Simon	W3 0,5	S3 0,0	W3 0,5	S3 1,0	W3 1,0	W2 0,5	S2 1,0	- 0,0	W3 1,0	5,5 / 8
12 Kramer	- 0,0	W4 0,5	S4 0,0	W4 1,0	S4 1,0	W4 0,5	W3 1,0	W4 0,5	S4 1,0	5,5 / 8
13 Inngauer Wolfra	- 0,0	S5 1,0	W5 0,0	S5 1,0	W5 1,0	S3 0,0	S4 0,0	S3 0,5	- 0,0	3,5 / 7
14 Kaftan	- 0,0	W6 0,0	S6 1,0	W6 1,0	S6 1,0	S5 1,0	- 0,0	S5 0,0	W5 1,0	5,0 / 7
15 Dietlmeier	S4 0,5	S7 0,0	S8 0,0	- 0,0	S8 0,0	W6 0,5	- 0,0	- 0,0	S6 0,5	1,5 / 6
16 Aicher	W5 0,0	W8 1,0	W7 0,0	W8 0,0	W7 1,0	W8 0,0	W5 0,0	S7 0,5	W7 0,0	2,5 / 9
17 Knechtskern	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W7 0,0	W6 0,0	S8 0,0	0,0 / 3
18 Kolodziej	S6 0,5	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	0,5 / 1
20 Schubert	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
21 Urban	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	W8 0,5	- 0,0	0,5 / 1
24 Hobelsberger	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S6 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
25 Huber Ottmar	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	S7 0,0	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 2
36 Gensler	W7 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
48 Beck	S8 1,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	1,0 / 1
Gesamtergebnis										37,0 / 72

H A R T Z A H L W E R T U N G - Saison 1988 / 89

Spieler der 1. und 2. Mannschaft

N A M E	Ingo-Zahl 1-9-88	A U S W E R T U N G E N (erspielte Hartzahl gemäß INGO-Auswertung / in Klammern Zahl der Partien)												Saison-hartzahl (Part.)	voraus. INGO neu
		Kr-EP	Kr-MP	Distl-Me	Kr-EM	VM A/B	1.Sen	2.Sen	3.-5.Se	Jug.-Ma	Sonstige Auswertungen				
Zach, Andreas	82-47	79 (3)	76 (3)	-	-	-	74 (9)	-	-	-	[a] 80 (9)	[b] 77 (1)	-	77(25)	78
Rohrmüller, Ulr.	85-45	-	72 (3)	99 (7)	-	-	82 (9)	-	-	-	[b] 105 (2)	-	-	88(21)	88
Scheckenbach, Fr.	103-23	-	76 (4)	83 (7)	-	95 (9)	101 (8)	-	-	-	[a] 95 (9)	[b] 99 (1)	-	92(38)	95
Schubert, Werner	105-16	-	89 (4)	111 (7)	94 (7)	-	109 (7)	86 (1)	88 (1)	-	-	-	-	101(26)	102
Kaunzinger, Alb.	118-35	-	72 (2)	-	106 (7)	130 (7)	94 (8)	-	-	104 (4)	[b] 97 (1)	-	-	106(29)	113
De Francesco, Kl.	131-29	-	92 (2)	-	128 (7)	-	117 (9)	-	-	118 (2)	[c] 117 (6)	[d] 104 (7)	[e] 84 (9)	108(42)	109
Bonk, Markus	113-26	156 (1)	114 (3)	124 (7)	134 (7)	111 (8)	116 (9)	-	-	-	[b] 162 (1)	-	-	122(36)	118
Cerpnjak, Mirco	120-12	-	156 (2)	109 (7)	-	110 (9)	167 (2)	112 (7)	-	-	[f] 113 (9)	-	-	117(36)	117
Schrader, Jan-Er.	110-38	115 (1)	105 (4)	100 (7)	-	111 (9)	123 (8)	-	-	-	[b] 124 (2)	[g] 84 (9)	-	106(40)	102
Kramer, Marco	139-29	-	-	-	-	127 (9)	-	109 (8)	-	132 (7)	[h] 79 (9)	-	-	111(33)	121
Inngauer, Wolfr.	121-31	-	-	-	132 (6)	93 (9)	-	131 (7)	-	-	-	-	-	116(22)	115
Wagner, Simon	110-29	-	100 (1)	-	-	-	112 (8)	-	-	-	-	-	-	111 (9)	110
Kollwitz, Peter	121-31	-	-	117 (7)	138 (7)	128 (7)	-	125 (9)	-	-	-	-	-	127(30)	125
Kaftan, Thorsten	130-30	-	-	152 (7)	-	-	-	105 (7)	-	-	-	-	-	128(14)	127
Hamann, Carsten	116-39	-	106 (1)	-	-	105 (1)	-	-	-	-	-	-	-	105 (2)	113
Beck, Thomas	129-27	-	-	133 (7)	-	121 (5)	-	120 (1)	127 (4)	-	-	-	-	127(17)	127

Legende :

Auswertungen :

Kr-EP	Kreis-Einzelpokal (KO-System)
Kr-MP	Kreis-Vierermannschaftspokal (KO-System)
Distl-Me	Alfred-Distl-Memorial 1988 (7 Rd. CH)
Kr-EM	Kreis-Einzelmeisterschaften 1989 (Sen./Jug.)
VM A/B	Vereinsmeisterschaft 1989 (Gruppe A oder B) ***)
1.Sen	1. Seniorenmannschaft ***)
2.Sen	2. Seniorenmannschaft ***)
3.-5.Se	3./4./5. Seniorenmannschaft ***)
Jug.-Ma.	1. Jugend-Mannschaft (Bezirksliga Oberbayern)

Sonstige Auswertungen :

a	Offenes Internationales Schachturnier München 1988
b	Oberbayerischer Vierer-Mannschaftspokal (KO-System) ***)
c	Bay. Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft Wurmannsquick 1988
d	Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Friedrichshofen
e	Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft 1989 Klosterlechfeld
f	Open Bad Wörishofen
g	Open Cattolica / ITA ***)
h	Int. Turnier in Budapest / HUN (Einladung Bay. Schachjugend)

Anmerkungen :

Von den mit ***) gekennzeichneten Turnieren liegt noch keine offizielle Ingo-Auswertung vor. Die dargestellte Zahl basiert auf einer Vorweg-Berechnung. Alle anderen Angaben beziehen sich auf die offiziell vom Bayerischen Schachbund bekanntgegebenen Zahlen.

Die in Spalte "Ingo-Zahl 1-9-88 sind andere als die in der Brettfolge dargestellten. Die Ingo-Auswertung hatte zu diesem Zeitpunkt noch eine ganze Reihe von Turnieren (u.a. Vereinmeisterschaft) nicht ausgewertet. Die Zahlen in dieser Spalte liegen aber den danach aufgeführten Auswertungen zugrunde und haben deshalb eine höhere Aussagekraft.

	O/S/Wörish	Einzel-pokal Kreis	Manns. pokal Kreis	Pokal Gr'zell	Kreis-meister-schaft	VM	1. Senioren	2. Senioren	Jugend	Sonstiges		
Zach	80 (9) OIS	79 (3)	76 (3)	—	—	—	74 (9)	—	—	Obb. Pok. 77 (1)		77,1 78 (25)
Rohrmüller	—	—	72 (3)	99 (7)	—	—	82 (9)	—	—	Obb. Pok. 105 (2)		88,3 88 (21)
Scheckenbach	95 (9) OIS	—	76 (4)	83 (7)	—	95 (9)	101 (8)	—	—	Obb. Pok. 99 (1)		92,2 95 (38)
Schubert	—	—	89 (4)	111 (7)	94 (7)	—	109 (6)	86 (1)	—	3M. 3. Sen. 88 (1)		100,7 102 (26)
Baumringer	—	—	72 (2)	—	106 (7)	130 (7)	94 (8)	—	104 (4)	Obb. Pok. 97 (1)	—	105,6 113 (29)
De Francesco	BBJMM Wurmannsqu. 117 (6)	—	92 (2)	—	128 (7)	OBB 104 (7) Obb. Jug. EM	117 (9)	—	118 (2)	Erlagen	BJEM ~~[illegible]~~ 84 (9)	108,5 109 (42)
Bonk	—	156 (1)	114 (3)	124 (7)	134 (7)	111 (8)	116 (9)	—	—	Obb. Pokal 162 (1)	—	122,2 118 (36)
Cerpnjak	113 (9) Wörishf.	—	156 (2)	109 (7)	—	110 (9)	167 (2)	112 (7)	—	—	—	116,7 117 (36)
Schrader	—	115 (1)	105 (4)	100 (7)	—	111 (9)	123 (8)	—	—	Obb. Pok. 124 (2)	Catholica 84 (9)	105,6 102 (40)
Kramer	—	—	—	—	—	127 (9)	—	109 (8)	132 (7)	Ungarn 79 (9)	Un.	110,6 121 (33)
Innguer	—	—	—	—	132 (6)	93 (9)	—	131 (7)	—	—	—	115,7 115 (22)
Wagner S.	—	—	100 (1)	—	—	—	—	112 (8)	—	—	—	110,7 110 (9)
Kollwitz	—	—	—	117 (7)	138 (7)	128 (7)	—	125 (9)	—	—	—	126,9 127 (30)
Kaftan	—	—	—	152 (7)		—	—	105 (7)	—	—	—	128,5 127 (14)
Hamann	—	—	106 (1)	—	—	105 (1)	—	—	—	—	—	105,5 113 (2)
Beck	—	—	—	133 (7)	—	121 (5)	—	120 (1)	—	3. Sen. 135 (2)	5. Sen. 120 (2)	127,4 127 (17)

Schrader um 18.00 h anrufen!

Struß anrufen!

Unter den 9000 Besten

Marco Kramer aus Gröbenzell in der Schach-Weltrangliste

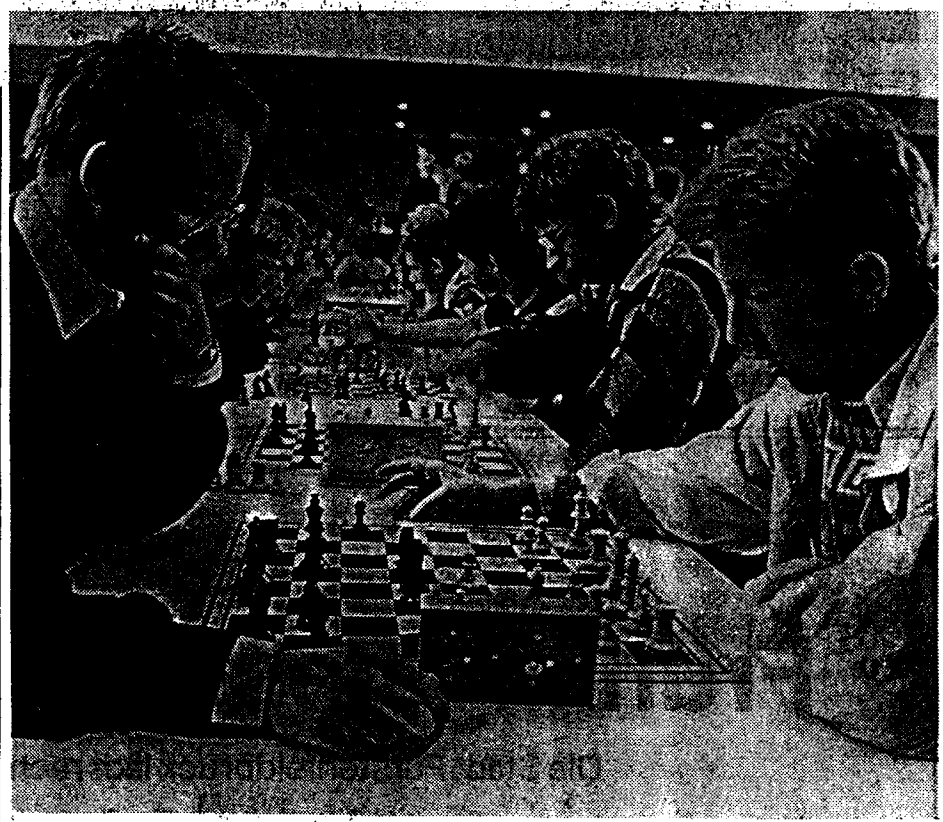
op. **Gröbenzell** – Von den etwa dreieinhalb Millionen organisierten Schachspielern auf der Welt trafen sich am vergangenen Wochenende immerhin 196 in Gröbenzeller Freizeitheim. Eine Kulisse, von der man beim Gröbenzeller Sportclub, dem Ausrichter der bayerischen Jugendmeiserschaften im Blitzschach, nicht nur angenehm überrascht war. Die Gröbenzeller, obwohl auch in Großturnieren erfahren, mußten an allen Ecken und Enden improvisieren. Es fehlte an Tischen und Brettern, die Küche im Freizeitheim war restlos überfordert und auch der Computer schien mit einem solchen Andrang nicht gerechnet zu haben und streikte.

Die knapp 200 jungen und jüngeren Denksportler aus dem gesamten Freistaat schienen die organisatorischen Schwächen nicht zu kümmern. Stoppuhr an Stoppuhr saßen Bundesligaspieler und Schachnovizen aus der D-Jugend im überfüllten Freizeitheim; das Gedränge tat der Qualität indes keinen Abbruch.

In der A-Jugend dominierten die Münchner Spitzenspieler. Edin Pezerović vom Bundesligaclub Müünchen 1836 gewann mit 8,5 Punkten und zwei Zählern Abstand klar vor dem Schwaben Martin Möbus und dem Lohhofer Jochen Schellmann. Ferdinanz Unzicker, Sohn des ehemaligen deutschen Großmeisters und für Obermenzing spielend, kam auf den zwölften Platz. Für die Gastgeber holte Klaus de Francesco den 14. Rang. Dem Gröbenzeller liegt das normale Turnierschach allerdings eher als die rasante Variante mit nur fünf Minuten Bedenkzeit. Bei den vor kurzem ausgetragenen oberbayerischen Meisterschaften der A-Jugend schaltete Francesco ohne Niederlage 17 Konkurrenten aus und errang damit den ersten oberbayerischen Titel für den Sportclub seit zehn Jahren.

Da die Vereine in Fürstenfeldbruck und Olching gepaßt hatten, mußten neben den Gastgebern vor allem Germeringer und Eichenauer Spieler für den Landkreis an die Bretter. Marc Merian als 19. der A-Jugend und Ludwig Deglmann, viertbester unter 60 D-Jugend-Spielern vertraten Germeringer Schach, aus Eichenau kam Christian Hertneck, Elfter der B-Jugend.

Mit Marco Kramer stellte der SC Gröbenzell schließlich einen bayerischen Vizemeister. Der 17jährige Gymnasiast wurde hinter Anselm Wagner aus Pasing Zweiter der B-Jugend. Der Sportclub-Senkrechtstarter ist der zweite Gröbenzeller Spieler, der jetzt neben Andreas Zach in der Schach-Weltranglsite geführt wird. Aufnahme in die von Weltmeister Garri Gasparow angeführte Statistik fand Kramer allerdings nicht wegen seiner bayerischen B-Jugend-Vizemeisterschaft. Der Gröbenzeller hatte bei einem Turnier in Ungarn – zum Teil gegen Meisterspieler – in neun Partien 3,5 Punkte erreicht. Der Weltbachbund FIDE führt übrigens hinter Gasparow weitere 9000 Namen in seiner Liste, zumeist sowjetische Spieler. Von dreieinhalb Millionen organisierten Schachsportlern spielen drei Millionen zwischen Ost- und Bering-See.



MATT IN ZEHN MINUTEN: *Die bayerischen Jugendmeisterschaften im Blitzschach sahen ein ungewöhnlich großes Teilnehmerfeld.* op/Photo: Reger

Kramer in der Weltrangliste

Gute Ergebnisse in Ungarn – De Francesco oberbayerischer Meister

Gröbenzell – Herausragende sportliche Erfolge gibt es derzeit in der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell zu feiern. Die erste Herrenmannschaft schaffte als Neuling die Meisterschaft in der Regionalliga Süd-Ost und steigt damit in die Landesliga auf. Der Jugendliche Klaus De Francesco wurde oberbayerischer Jugendmeister. Mit dem Nachwuchsspieler Marco Kramer hat Gröbenzell nun einen zweiten Spieler, der in der Schach-Weltrangliste geführt wird.

Bereits eine Runde vor Schluß steht die erste Herrenmannschaft der Abteilung als Meister der Regionalliga Süd-Ost des Bayerischen Schachbundes fest. In den bisherigen acht Kämpfen wurden erst zwei Unentschieden abgegeben, der schärfste Konkurrent Deggendorf hat aber bereits fünf Minuszähler auf seinem Konto. Dies ist um so erstaunlicher, als die Gröbenzeller Crew als Aufsteiger erst einmal den Klassenerhalt zum Ziel hatte. Herausragende Spieler sind Andreas Zach und Ulrich Rohrmüller, die aus acht Partien jeweils 6,5 Punkte erzielten.

Nach zehn Jahren hat Gröbenzell wieder einen oberbayerischen Meister in seinen Reihen. Klaus De Francesco siegte bei der in Ingolstadt-Friedrichshofen ausgetragenen Meisterschaft der A-Jugend vor 17 weiteren Konkurrenten. Dank seiner betont sicheren Spielweise verlor er keine einzige Partie. Drei Siege und vier Unentschieden genügten, um die Gegnerschaft aufgrund der besseren Wertung zu distanzieren.

Zu einem phänomenalen sportlichen Aufstieg setzt der Gröbenzeller Schachspieler Marco Kramer an: Der 17jährige Gymnasiast errang bei einem Turnier in Ungarn 3,5 Punkte aus neun Partien – teilweise gegen Meisterspieler. Aufgrund dieser Leistung wird er in die Rangliste des Weltschachbundes FIDE aufgenommen. Diese Liste umfaßt rund 9000 Spieler, an der Spitze steht der russische Weltmeister Garri Kasparow. Insgesamt spielen weltweit rund 3,5 Millionen Schachspieler in Vereinen, davon allerdings rund drei Millionen in der UdSSR.

Ausführliche Informationen rund um den Sport täglich

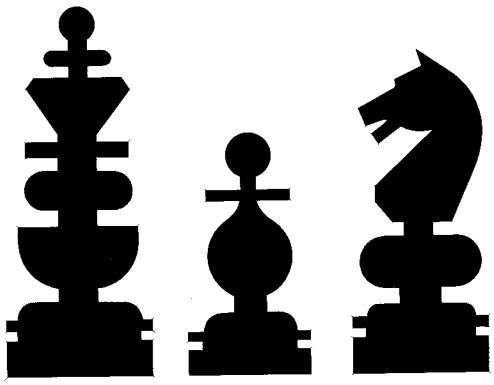


Der Gröbenzeller Marco Kramer (2. v. r.) schaffte den Sprung in die Schach-Weltrangliste. Mit auf unserem Foto seine Schach-Kameraden Klaus Vollmann, Raimund Neumann, Marcus Dietlmeier und Felix Heinzelmann (v. l.). Foto: Schmotz

Städtepokal des
Bayerischen Schachbundes

TURNIER FÜR DAMENMANNSCHAFTEN

4. Juni 1989



Veranstalter :
Bayerischer Schachbund e.V.
Dr. Ulla Münch, Referentin für Damenschach
Bauerntanzgäßchen 6, 8900 Augsburg, 0821-515580

Schirmherr :
Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell

Ausrichter :
1. SC Gröbenzell, Abteilung Schach
Barbara und Wolfram Inngauer, Ariboweg 21,
8000 München 80, 089-432848 p.

Zeitplan :
Sonntag, 4. Juni 1989

9.45 Uhr	Meldeschluß
10.00 Uhr	Turnierbeginn
15.00 Uhr	Siegerehrung

Ort :
Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell,
Wildmoosstraße, 8038 Gröbenzell, 08142-51277

Turnier :
Mannschafts-Schnellturnier (15-Minuten-Partien)
in 7 Runden Schweizer System

Mannschaften :
Vierermannschaften mit Ersatzspielerinnen
Regionale Spielgemeinschaften sind erlaubt und erwünscht.

Anmeldung :
Voranmeldung bis zum 26. Mai 1989
bei Barbara und Wolfram Inngauer, Anschrift siehe Ausrichter.

Startgeld :
50,-- DM je Team (zahlbar bei Turnierbeginn)

Preise :
Pokal für das siegreiche Team
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen

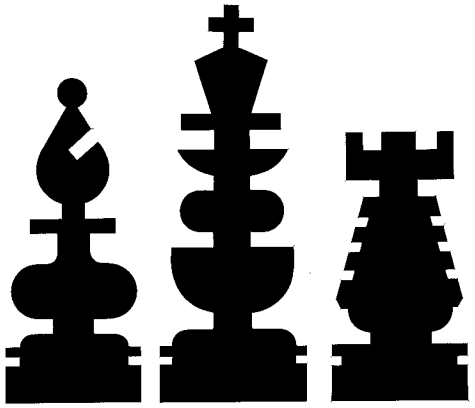
Besonderes :
Am Tag davor wird der Gröbenzeller Muttertagspokal ausgetragen. (Ausschreibung siehe andere Seite) Vielleicht haben Sie Lust, sich auch daran zu zu beteiligen. In diesem Fall wird sich der Ausrichter bemühen, für entfernter wohnende Spielerinnen ein preisgünstiges Quartier zu finden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung !!

BAYERISCHER SCHACHBUND
Dr. Ulla Münch
Referentin für Damenschach

1. SC GRÖBENZELL - ABTEILUNG SCHACH
Wolfram Inngauer
chairman

Alle Frauen und Mädchen
sind herzlich eingeladen zum



Gröbenzeller Muttertagspokal

9. AUSTRAGUNG

3. Juni 1989

Schirmherr :
Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell

Ausrichter :
1. SC Gröbenzell, Abteilung Schach
Barbara und Wolfram Inngauer, Ariboweg 21,
8000 München 80, 089-432848 p.

Zeitplan :
Samstag, 3. Juni 1989

13.30 Uhr	Meldeschluß
14.00 Uhr	Turnierbeginn
19.00 Uhr	Siegerehrung

Ort :
Feuerwehrhaus der Gemeinde Gröbenzell,
Wildmoosstr. 28, 8038 Gröbenzell

Turnier :
Schnellturnier (15-Minuten-Partien)
in 9 Runden Schweizer System

Gruppeneinteilung :
Das Turnier wird in zwei Turniergruppen ausgetragen :
- ▸ Turnierspielerinnen
- ▸ Einsteigerinnen (Damen mit Ingo>200 und Mädchen)

Anmeldung :
Voranmeldung an obenstehende Adresse erwünscht bis zum
1. Juni 1989

Startgeld :
10,-- DM Erwachsene
5,-- DM Jugendliche (zahlbar bei Turnierbeginn)

Preise :
Wanderpokal und Sachpreis für die Siegerin
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen

Besonderes :
Am darauf folgenden Tag wird der Bayerische Städtepokal für Damenmannschaften ausgetragen. (Ausschreibung siehe andere Seite) Vielleicht haben Sie Lust, sich zusammen mit anderen Spielerinnen daran zu beteiligen. In diesem Fall wird sich der Ausrichter bemühen, für entfernter wohnende Spielerinnen ein preisgünstiges Quartier zu finden.

Bisherige Siegerinnen :

1981	Karin de Laporte	1985	Dr. Ulla Münch
1982	Evelin Fritscher	1986	Luise Liepert
1983	Lilianne Müller	1987	Dr. M.-L. Mittelstaedt
1984	Dr. M.-L. Mittelstaedt	1988	Elfi Oweger

Wir freuen uns auf ein volles Haus. Durch die Ausrichtung des Städtepokals wird es sicher ein Turnier mit vielen Spielerinnen jeder Spielstärke. Lassen Sie sich dies nicht entgehen !

1. SC GRÖBENZELL
ABTEILUNG SCHACH

CHIPS Accredited Members of the Chess Press

Aaron, Manuel
14 Fifth Cross Street
Shastrinagar
Madras 600020
INDIA

Adorjan, Andras
Szt. Istvan Park 35
H-1137 Budapest
HUNGARY
tel 01-209100
tlx 224308 STATI H

Agdestein, Simen
Slemdalsveien 117B
Oslo 3
NORWAY
tel 02-492136

Berglund, Jan
Majorsvagen 1
S-13300 Saltsjobaden
SWEDEN
tel 08-7179220
fax 08-7605090

Bibuld, Jerome
377 Westchester Ave.
Port Chester, NY 10573
U.S.A.
tel 0914-9395023

Bjelica, Dimitri
J. Gagarina 207
Belgrade
YUGOSLAVIA
tel 175030

Bordonada, Glenn
117 Magdang Bato Townhomes
F. Ortigas St.
Mandaluyong, Metro Manila
PHILIPPINES

Cox, William Robert
25 Jeep Road
Raumati South
NEW ZEALAND
tel 58 88589

Divinsky, Nathan
5689 McMaster Rd.
Vancouver, BC V6T1K1
CANADA
tel 0614-2280152

Durao, Joaquim
Rua Dr. Joao Couto 11-5E
P-1500 Lisboa
PORTUGAL
tel 01-7141622
tlx 42439

Eikrem, Arnold J.
Briskebyveien 48
N-0259 Oslo
NORWAY
tel 02-552284
fax 02-552284 (manual)

Falk, Lars
Tegnergatan 34 B
S-75227 Uppsala
SWEDEN
tel 18-183905

Filipowicz, Andrzej
ul. Sardynska 1 m 23
PL-02-761 Warsaw Stegny
POLAND
tel (h) 022-424435
tel (o) 022-135167
tlx 816170 MAW PL

Gil Gonzales, Jose Manuel
C/ Llagostera 38-40 E.3a
E-08026 Barcelona
SPAIN

Grahn, Lars
Schacknytt
Box 7103
S-20042 Malmo 7
SWEDEN
tel 40-186215
tlx 32318 attn Grahn
fax 40-935475 attn Grahn

Gufeld, Eduard
Atnscorscaya 3A Rm. 27
380044 Tbilisi 44
USSR
tel 08-883-2-740566

Hillmore, Peter
8, St. Andrew's Hill
London, EC 4V5JA
ENGLAND
tel 01-2360202
tlx 888963
fax 01-2365667

Hon, Shaul
Maariv
P.O.Box 20010
Tel Aviv 61200
ISRAEL
tel 03-439111
tlx 033735
fax 03-261513

Issers, Aharon
45 Sheinkin St.
ISRAEL
tel 03-286141

Jesus Javier, Boyero G.
Bergamin, 43. 1 dcha.
31003 Pamplona
SPAIN
tel 48-232145
tlx 37815
fax 48-331315

Jose Luis, Fernandez G.
Avenida La Salle 324 C
38005 Santa Cruz de Tenerife
SPAIN
tel 22-221876

Kazic, Bozidar
General Zdanova 21 V
YU-11000 Belgrade
YUGOSLAVIA
tel (h) 011-335320
tlx 12595 JSPK YU

Keene, Raymond
15e Queen's Gate Place
Kensington
London SW7 5NK
ENGLAND
tel 01-5811977
tlx 27124

Kristensen, Bjarke
c/o J. Munck
Westend 24 2.th
1661 Copenhagen V
DENMARK

Litmanowicz, Wladyslaw
Ul. Flory 1 m. 5
PL-00-586 Warsaw
POLAND
tel 022-493726

Lucena, Lincoln
SQS 104 bl. E 601
Brasilia
70343 Distrito Federal
BRAZIL
tel 061-2239106
tlx 2207 / 1887

Madariaga Lopez, Agustin
Ldo. Poza 65, 4.
Codiso Postal 48073
Bilbao, Vizcaya
SPAIN
tel 4570496-91
fax 4581095-91

Martin Gonzalez, Angel
C/ Corcega 653- 3.1a
E-08025 Barcelona
SPAIN
tel 2351985
tlx 93406
fax 4253420

Mathiesen, Rainer
Kolmilegrand 13
S-18341 Taby
SWEDEN
tel (o) 08-582990
tel (h) 08-7583260

Matsukevitc, Anatoly
Flat 109
5th Krasnoselsky per. 5
Moscow 107140
USSR
tel 2642018

Oganesian, Geguin
Kievian 1.-11
Erevan 28, Armenia
USSR
tel 272418

Olesen, Christer
47 Rue de la Vallee
B-1050 Brussels
BELGIUM
tel 02-6499248

Palladino, Nicola
Viale Caldara 13
I-20122 Milano
ITALY
tel (o) 02-593937
tel (o) 02-5510543
fax 02-5450901

Ramos Caldera, Cesar
El Mundo
Torre de la Prensa
Caracas, Distrito Federal
VENEZUELA
tel 02-816302
tlx 21173

Roshal, Alexandre
64-Chess Review
Moscow
USSR
tel 2910334
tel 2430326

Schacht, Holger
Taz-Hamburg
2000 Hamburg 50
D-Nernstweg 32
GERMAN FED. REPUBLIC
tel 040-391188 / 89
tlx 215525 tazhh d
fax 040-3903888

Schumann, Thomas
Sports
Postfach 302040
D-2000 Hamburg 36
GERMAN FED. REPUBLIC
tel 040-41181
tlx 2195229
fax 040-41183201

Sitek, Andrzej
ul. Partyzantow 7a
PL-81-422 Gdynia
POLAND

Steiner, George
Granta
44a Hobson St.
Cambridge CB1 1NL
ENGLAND
tel 0223-315290
fax 358165

Taimanov, Mark
Prospekt Karl Marx
Leningrad
USSR
tel 5423918

Teyssou, Denis
Jaime Segarra 38
E-03012 Alicante
SPAIN

Tisdall, Jonathan
Frenningsvei 3
N-0588 Oslo 5
NORWAY
tel 02-393381

Torre, Eugene
68 Legarda Road
Baguio City
PHILIPPINES

Yoshe, Aveshalom
5 Epshtein St.
Tel Aviv 62962
ISRAEL
tel 03-445711

Zemitis, Val
Amber Publishing Co.
436 Citadel Drive
Davis, CA 95616
U.S.A.
tel 916-7567683

(2) Präzisierung und Erweiterung der bisherigen Regelung über Schiedsgerichte

Die betreffende Punkt der Turnierordnung soll folgenden Wortlaut haben :

5.0 Schiedsgerichtbarkeit

5.1 Die Schiedsgerichtsbarkeit des Bezirksverbandes Oberbayern gliedert sich wie folgt :
a) Der Turnierleiter des jeweiligen Turnieres bzw. Mannschaftsmeisterschaft.
b) Das Turniergericht bei den Turnieren gemäß den Punkten 14.3, 14.4, 14.5, 16.1, 16.2 und 16.4 der Turnierordnung. (Einzelmeisterschaften der Herren, Damen und A-Jugend sowie Blitzturniere mit Ausnahme der Jugend-Blitzmeisterschaft)
c) Das Schiedsgericht.

5.2 Der Turnierleiter entscheidet endgültig bei den Turnieren gemäß den Punkten 14.6, 14.7, 14.8, 14.9, 14.10 und 16.3 der Turnierordnung. (Einzelmeisterschaften der Jugend B, C und D sowie der Mädchenturniere und der Blitz-Einzelmeisterschaft Jugend)

5.3 Bei den in Punkt 5.1 aufgeführten Turnieren bestimmen die Turnierteilnehmer aus ihrer Mitte ein Turniergericht, welches aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern besteht. Die fünf Mitglieder des Turniergerichtes müssen fünf verschiedenen Vereinen angehören. Bei Befangenheit eines Mitgliedes des Turniergerichtes rückt ein Ersatzmitglied nach. Das Turniergericht entscheidet endgültig.

5.4 Das Schiedsgericht setzt sich aus jeweils einem Spielleiter der Kreise Ingolstadt-Freising, Inn-Chiemgau und Zugspitze zusammen. Diese sind vom jeweiligen Kreis am Tage des Oberbayerischen Schachkongresses namentlich zu benennen. Hat einer von den Kreis-Spielleitern auch das Amt eines Bezirksspielleiters inne, so benennt der betreffende Kreis einen weiteren, geeigneten Schachfreund für das Schiedsgericht. Das Schiedsgericht entscheidet im Falle eines Einspruchs gegen die Entscheidung des Turnierleiters bei den Turnieren gemäß den Punkten 15.1 - 15.11 sowie 17.1 - 17.4 (Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturniere) der Turnierordnung. Die Entscheidung ist endgültig.

5.5 Das Schiedsgericht muß innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der strittigen Turnierleiter-Entscheidung angerufen werden. Das Schiedsgericht fällt eine Entscheidung innerhalb von sechs Wochen nach sorgfältiger Prüfung der Sachlage. Die Entscheidung wird den betroffenen Parteien schriftlich mit Begründung mitgeteilt.

Begründung des Antrages :

Wie ein Streitfall aus der Saison 1986/87 zeigt, bedarf obengenannter Punkt dringend einer Präzisierung. Auch die Einrichtung des Turniergerichtes war bisher unklar geregelt.

München, 16. März 1988

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer - chairman)

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1 SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

Abteilung Schach

Wolfram Inngauer
(chairman)
Ariboweg 21
8000 München 80
089-1781378 g.
089-432848 p.

An den
Schachbezirk Oberbayern
z.Hd. Herrn Hans Hüter
Wennerbergstr. 4

8202 Bad Aibling

16. März 1988

Anträge

zum Oberbayerischen Kongreß 1988

Lieber Hans,

hiermit stellt die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell folgende Anträge zur Änderung der Turnierordnung :

(1) Einführung der starren Brettfolge bei den Mannschaftsmeisterschaften

Die Turnierordnung soll in folgenden Punkten geändert werden :

Ordnungsnummer	alter Text	Antrag
Punkt 15.1 b)	... Die gemeldete Brettfolge ist auch hinsichtlich der eingesetzen Ersatzspieler bindend und kann jeweils um einen Platz verändert werden.	... Die gemeldete Brettfolge ist auch hinsichtlich der eingesetzten Ersatzspieler bindend.
Punkt 15.2	Jedes Brett muß beim Wettkampf namentlich benannt sein. Die Partien eines zu tief eingesetzten Spielers werden von den Bezirksspielleitern genullt.	Jedes Brett muß beim Wettkampf namentlich benannt sein. Wird die Brettreihenfolge gemäß Punkt 15.1 b) nicht eingehalten, so wird der Kampf für die betreffende Mannschaft mit 0:8 gewertet.

Begründung des Antrages :
Angleichung des Bezirksliga-Reglements an die Regelungen in den höheren Bayerischen Ligen. Beseitigung einer sehr schwammigen Formulierung der Spielordnung.

-2-

SK Sparkasse Kitzbühel

Vs.

1. SC Gröbenzell

Freundschaftlicher Vergleichskampf 9.-11. Juni 1989

(1) Turnierpartien

SK Sparkasse Kitzbühel	- 1. SC Gröbenzell	1,5:8,5
(1) Berauer	- Kollwitz, Peter	0 : 1
(2) Greil	- Inngauer, Wolfram	0 : 1
(3) Kotsch, Werner	- Kaftan, Thorsten	0 : 1
(4) Möllinger	- Aicher, Hermann	0 : 1
(5) Rahm, Josef	- Urban, Uli	1/2
(6) Winkler	- Meixner, Hermann	0 : 1
(7) Gartner	- Inngauer, Barbara	0 : 1
(8) Felfert	- Hertel, Dieter	0 : 1
(9) Hacksteiner	- Stegmaier, Erika	0 : 1
(10) Dummer	- Meixner, Elisabeth	1 : 0

(2) Minigolfturnier der Gröbenzeller Mannschaft

Pl	Spieler	Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	Ges.	
	Platzstandard		2	2	2	3	3	2	3	2	2	3	2	3	2	2	2	3	3	2	43	
1	Inngauer Wolfr.		3	3	4	5	4	2	2	3	2	2	3	5	2	2	9	3	2	4	59	(+16)
2	Winkler Stefan		2	2	4	2	2	3	3	9	2	4	6	3	2	2	2	6	9	6	68	(+25)
3	Urban Ulrich		2	2	3	3	2	4	3	9	2	5	3	6	8	3	4	9	4	1	73	(+30)
4	Stegmaier Erika		2	2	9	6	4	4	3	9	4	4	3	2	2	3	2	5	9	2	75	(+32)
5	Inngauer Barb.		2	5	4	4	3	4	3	8	4	5	3	5	2	4	5	9	4	8	82	(+39)
6	Winkler Corn.		3	2	6	6	2	3	2	8	4	3	9	3	6	3	2	9	9	3	83	(+40)
7	Kaftan Thorsten		2	3	2	1	3	3	3	9	5	6	3	8	6	3	4	9	9	5	85	(+42)

(3) Brixentaler Schnellschachmeisterschaft 1989

Nr.	Team	1	2	3	4	5	6	7	BP	MP
1	Gröbenzell 1	***	3	2,5	4	3	2	3	17,5	11: 1
2	Kufstein	1	***	3,5	3	2	3,5	4	17,0	9: 3
3	Kitzbühel 1	1,5	0,5	***	3	4	3	4	16,0	8: 4
4	Gröbenzell 2	0	1	1	***	2	3	3	10,0	5: 7
5	Damen	1	2	0	2	***	2	2	9,0	4: 8
6	Kitzbühel 2	2	0,5	1	1	2	***	1	7,5	2:10
7	Langkampfen	1	0	0	1	2	3	***	7,0	3: 9

Begegnung Gröbenzell – Kreuzberg

Für alle Fälle :

Ansprechpartner :
Wolfram Inngauer 089-432848 p.
Ulrich Rohrmüller 089-754678 p.
Jan-Erik Schrader 08142-7187 p.

S-Bahn : (Für München-Trips sehr empfehlenswert)
Richtung München – Wochentag und Samstag bis 14.00 h im 20-Min.-Takt
Abfahrt jeweils 15 / 35 / 55 Minuten.
Sonst 40-Min.-Takt : gerade Stunden 15 und 55
Ungerade Stunden : um 35

Aus München – Verbindung bis ca. 1.00 Uhr, bis 23.00 Uhr weitgehend 20-Minuten-Takt. Abfahrt am Hauptbahnhof jeweils um 16 / 36 / 56

P R O G R A M M

Freitag, 23.06.89

ab 18.00 Uhr — Tischtennis in der Turnhalle der Hans-Kerle-Schule (Hans-Kerle-Str. 1)
– Imbiß vorhanden

ab ca. 22.00 Uhr — Mitternachtsblitz oder sonstiges Feuerwehrhaus (Gebäude mit rotem Turm) Wildmoosstr. 28 – auch hier gibt es einen Snack

Samstag, 24.06.89

10.00 Uhr — Fußballspiel (Großfeld) 2x45 Minuten mit beliebig vielen Auswechselspielern im fliegenden Wechsel
Fußbekleidung : Turnschuhe
Freizeitheim an der Wildmoosstraße 1.

Nachmittag — Kultur oder ähnliches (oder garnichts)

Abend (Ankunft ca. 19.00 h) — Grillfest am Wörthsee (traumhaft)
Fleisch vom Schwein, Bier vom Faß,
Baden im See
und Volleyball im Freien
Treffpunkt in Gröbenzell um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus – ansonsten am Wörthsee.
Lokal : Wörthsee-Blick in 8031 Steinebach a.Wörthsee (100 m vom See) 08153-7866
Anfahrt von München über BAB Lindau / B12 Richtung Landsberg – Abfahrt nach links bei Etterschlag

Sonntag, 23.06.89

10.00 Uhr — Schach-Brunch im Feuerwehrhaus
(Der Chef von Brett 7 kocht selbst)

***

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

An den
SK Unterpfaffenhofen
z.Hd. Herrn Reisch
Krippfeldstr. 12
8034 Germering

10. Juli 1989

Spielerwechsel

Lieber Schachfreund Reisch,

der Spieler Ronald Struß kehrt mit Datum 1.7.1989 zu unserem Verein zurück. Wie mir Herr Struß mitteilte, hat er Ihren Verein inzwischen über diese Entwicklung informiert.

Ich habe inzwischen den Paß für Herrn Struß ordnungsgemäß bei der Paßstelle des Bezirkes Oberbayern, Herrn Hüter (Wennerbergstr. 4, 8202 Bad Aibling) beantragt. Falls noch nicht geschehen, bitte ich Sie um Rückgabe des alten Spielerpasses an Herrn Hüter.

Ich grüße Sie freundlich

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

An den
SK Wasserburg
z.Hd. Herrn Herbert Huber
Am Fröschlanger 15
8090 Wasserburg

10. Juli 1989

Spielerwechsel

Lieber Herbert,

Rupert Stocker wird Dir inzwischen mitgeteilt haben, daß er zum 1.7.89 nach Gröbenzell wechselt. Es ist mir ein Bedürfnis Dir zu sagen, daß Rupert von sich aus auf uns zukam. Er wird voraussichtlich Brett 5 in der Landesliga-Mannschaft erhalten.

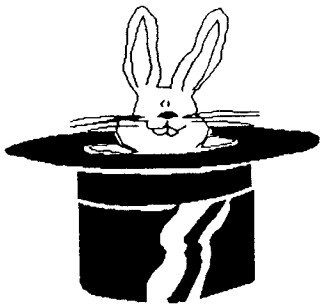
Mir tut es leid um Euch, Ihr habt in den vergangenen Jahren doch eine Menge an guten Spielern verloren und müßt wohl völlig neu aufbauen.

Ich habe inzwischen den Paß für Rupert ordnungsgemäß bei der Paßstelle des Bezirkes Oberbayern, Herrn Hüter beantragt. Falls noch nicht geschehen, bitte ich Dich um Rückgabe des alten Spielerpasses an Herrn Hüter.

Ich grüße Dich herzlich
Dein

gröbencup

8. Austragung am 22. Juli 1989



Ort :	Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße, Gröbenzell
Zeit :	Samstag, 22. Juli 1989 Meldeschluß 13.45 Uhr Beginn 14.00 Uhr Siegerehrung ca. 19.00 Uhr
Modus :	Schnellturnier (15-Min.-Part.) in 7 Runden Swizz
Startgeld :	7,-- DM
Preise :	Wanderpokal, fette Sachpreise
Spielmaterial :	Je zwei Spieler eines Vereines bringen bitte einen Satz Spielmaterial mit !
Kontakt :	Jan-Erik Schrader 08142-7187 Wolfram Inngauer 089-432848

Wir freuen uns auf ein volles Haus !

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

1 SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. 8038 Gröbenzell

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

An die
Mitglieder
der Abteilung

Günther Kötschau
Walter Strauch

1. Dezember 1989

Liebe Schachfreunde,

es steht einiges an in der nächsten Zeit :

(1) Jahresabschlußfeier

Wie jedes Jahr wollen wir das Jahr 1989 in würdiger Form beenden. Bitte beachten Sie die umseitige Einladung. Sensationell mutet die Tatsache an, daß die "Rede zur Lage der Nation" nicht von mir gehalten wird. Auch sonst gilt : Neuer Wind durch neue Besen ! Lassen Sie sich überrraschen.

(2) Weihnachtsblitz

Unser traditionelles Weihnachtsblitz (no cash, no price, viel Ehr, viel mässidsch) findet statt
am Freitag, 22. Dezember 1989
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße.
Ihr Spielerlein kommet ...

(3) Kreis-Einzelmeisterschaften

Die Kreis-Einzelmeisterschaften sind jährlich ein Höhepunkt im Schachleben des Schachkreises Zugspitze. Rund 150 Teilnehmer bei den Senioren und 70 bei der Jugend machen die Sache zu einem Erlebnis, das Erfolgserlebnis selbst ist durch die Spielstärke- bzw. Alters-Kategorien gegeben!
Die Turniere finden statt :
Senioren : 4. - 7. Januar 1990 in Starnberg
Anmeldung bis 20. Dezember 1989 bei Jan-Erik Schrader (08142-7187)
Jugend : 4. - 7. Januar 1990 in Gilching
Anmeldung bis 20. Dezember 1989 bei Holger Keilwerth (08142-60587)
Die exakte Ausschreibung finden Sie am "Schwarzen Brett".

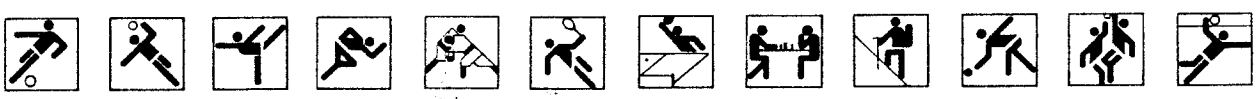
(4) Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft 1990 verspricht "allererste Sahne" zu werden. Anmeldung bis 12. Januar 1990 bei Jan-Erik Schrader. Die Rangliste für die Gruppeneinteilung hängt am "Schwarzen Brett" aus.

(5) Zapfenstreich Feuerwehrhaus : 1.00 Uhr

Im Sommer kam es zu einigen "Spiel-Orgien" bis ins Morgengrauen hinein. Dies kann die Gemeinde Gröbenzell als Träger des Feuerwehrhauses verständlicherweise nicht dulden. Um etwaigen festgeschriebenen Bestimmungen zuvorzukommen, habe ich nach Rücksprache mit meinem Stellvertreter die Erklärung abgegeben, daß der Spielabend der Schachabteilung ab sofort um 1.00 Uhr endet. Bitte helfen Sie mit, daß dies beachtet wird !

Ich grüße Sie freundlich



GOTTFRIED GRIMM
Landrat
des Landkreises Fürstenfeldbruck

808 Fürstenfeldbruck, 17. Mai 1989

Herrn
Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8ooo München 8o

Sehr geehrter Herr Inngauer,

Mit Ihrem Brief vom 14. Mai und dem Schachlexikon haben Sie wirklich einen Überraschungscoup gelandet und mir eine große Freude bereitet. Ich habe zwar ein bißchen ein schlechtes Gewissen, wenn ich dieses Geschenk annehme. Aber weil mir Schach zu spielen selbst eine große Freude bereitet (auch wenn ich immer noch auf dem Anfangsniveau herumkrebse), hoffe ich, daß es moralisch vertretbar ist, dieses Mal meinen Neigungen und nicht meinem Gewissen zu folgen. Jedenfalls vielen herzlichen Dank.

Ihnen persönlich und Ihren Mithelfern wünsche ich weiter viel Spaß bei der Betreuung unserer jungen Schachspieler und der Organisation solcher interessanter Turniere. Vielleicht geben Sie mir Gelegenheit, mich für Ihre freundliche Geste in Zukunft einmal zu revanchieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Gottfried Grimm
Landrat

SCHACH VERLAG SCHACH BEDARF

Schachverlag Manfred Mädler · Niederrheinstrasse 106 · 4000 Düsseldorf 30

Manfred Mädler

Niederrheinstrasse 106
4000 Düsseldorf 30
Telefon (0211) 453185

Raiffeisenbank Düsseldorf eG
Konto-Nr. 901746010 (BLZ 30160213)

Postgiroamt Köln
Konto-Nr. 295225-503 (BLZ 37010050)

Herrn
Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: 22.01.89 Düsseldorf, den 26.01.1989

Angebot für 1. Sportclub Gröbenzell e.V. Schach-Abteilung

Sehr geehrter Herr Inngauer,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und bieten an:

4	Blitzuhren "BHB-Blitz-Spezial" (Katalog)	58.00	232.00 DM
16	Turnier-Schachbretter "München" "	24.50	392.00 DM
	oder		
	DSB-Schachbrett - siegellos	60.00	960.00 DM
16	Satz Turnierfiguren "Lardy"- international	74.00	1.184.00 DM
	oder		
	Turniersatz "Düsseldorf" (!)	62.00	992.00 DM

Auf diese Preise erhalten Sie einen Nachlass von 12% .

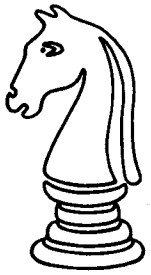
Anlage: 2 Kataloge 1988/89

Wir liefern ab Lager Düsseldorf.
Frei München.

Über Ihren Auftrag würden wir uns freuen. Keine Lieferzeiten.

Mit freundlichen Grüßen
SCHACHVERLAG MANFRED MÄDLER





SCHACH VERLAG
SCHACH BEDARF

Schachverlag Manfred Mädler · Niederrheinstrasse 106 · 4000 Düsseldorf 30

Manfred Mädler

Niederrheinstrasse 106
4000 Düsseldorf 30
Telefon (0211) 453185

Raiffeisenbank Düsseldorf eG
Konto-Nr. 901746010 (BLZ 30160213)

Postgiroamt Köln
Konto-Nr. 295225-503 (BLZ 37010050)

Herrn

Wolfram Inngauer
Ariboweg 21

8000 München 80

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Düsseldorf, den 20.03.1989

Unsere Lieferungen

Sehr geehrter, lieber Herr Inngauer,

die Ware wurde restlos ausgeliefert, aber wir haben dabei den Fehler gemacht, daß eine Sendung direkt an den Sportclub ging. Die Sendung wurde durch UPS ausgeliefert. Unterschrieben hat eine Frau oder ein Herr Kopp. (Anlage)

Wir gehen davon aus, daß inzwischen alles in Ordnung ist. Die Ware müßte sich längst eingefunden haben, zumal wir auch nichts mehr hörten.

Alles Gute.

Beste Schachgrüße

SCHACHVERLAG
SCHACHBEDARF
MÄDLER

Anlage: Zustellerverzeichnis UPS

DAS KOMPLETTE SCHACHSORTIMENT:

Bücher, Neuerscheinungen, Spielmaterial, Pokale, Urkunden, Glückwunschkarten, Fernschach, Gartenschach

Fürstenfeldbruck, 22.02.1989

Lieber Wolfram,

hinsichtlich der Wahl am 3.3.89 erkläre ich mich gerne bereit, die Aufgaben des Pressewartes wahrzunehmen, sofern ich gewählt werde.

Meine neue Anschrift ab 01.03.89:

Werner Schubert
App. # 103
Wirthstr. 51
8670 Hof

Tel: 09281/409-235

Herzliche Grüße

Werner

1. SC Gröbenzell - Abteilung Schach

An die
Mitglieder der
Abteilung

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBOWEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

10. Februar 1989

Ordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Schachfreunde,

ich lade Sie hiermit herzlich ein zur Ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachabteilung 1989 am

Freitag, 3. März 1989
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus

Tagesordnung :

(1) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
(2) Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung mit Aussprache
- *Abteilungsleiter Wolfram Inngauer*
- *Stellvertreter Peter Kollwitz*
- *Kassier Rolf Müller*
- *Spielleiter Jan-Erik Schrader*
- *Jugendleiter Marco Kramer und Klaus Dietlmeier*
- *Materialwart Klaus Knechtskern*

(3) Bildung eines Wahlausschusses
(4) Neuwahlen der Abteilungsleitung
- *Abteilungsleiter*
- *Stellvertreter*
- *Kassier*
- *2 Spielleiter*
- *2 Jugendleiter*
- *Materialwart*
- *Pressewart*

(5) Veranstaltungen in der nächsten Zeit
(6) Sonstiges

Ich freue mich auf ein volles Haus !

(chairman)

P.S.
Redaktionsschluß Gröbenschach XXVII : 17. Februar 1989

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

An die
Eltern unserer
Jugendlichen
zwischen 11 und
13 Jahren

ABTEILUNG SCHACH
(CHAIRMAN)
WOLFRAM INNGAUER
ARIBONEG 21
8000 MÜNCHEN 80
089-1781378 G.
089-432848 P.

10. Mai 1988

Untersuchung des Max-Planck-Institutes

Sehr geehrte Eltern,

vor wenigen Tagen sprach mich das Max-Planck-Institut bezüglich der Unterstützung eines kinderpsychologischen Testes an. Es geht - wie sie dem beigefügten Schreiben entnehmen können - um Untersuchungen über schachliches Talent.

Ich persönlich halte eine solche Grundlagenforschung für das Schach positiv und habe deshalb zugesagt, das Anschreiben des Max-Planck-institutes an Sie weiterzuleiten.

Dies geschah selbstverständlich unter der Wahrung des Datenschutzes. Die Umschläge wurden von mir mit Adreß-Aufklebern versehen, in der Schachabteilung weiß bisher noch niemand über diese Aktion des Max-Planck-Institutes. Sie sind also völlig frei in Ihrer Entscheidung über die Teilnahme Ihres Kindes.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich grüße Sie freundlich

8. Austragung des Gröbenzeller Muttertagspokals

Wieder ein neuer Teilnehmerekord!

Mit 37 Teilnehmerinnen kann der Gröbenzeller Muttertagspokal wohl als das größte Damenturnier auf Bayerischem Boden bezeichnet werden. Von der Bayerischen Spitzenklasse bis zur Anfängerin reichte die Palette. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen siegte heuer erstmalig Elfi Oweger von Bayern München.

Nicht weniger als 6 Spielerinnen der Bayerischen Meisterklasse und 5 Vorjahressiegerinnen waren heuer am Start, sodaß der Wettkampf spannend zu werden versprach. So kam es denn auch: Bis zur letzten Runde war noch nichts entschieden, und nach dieser wiesen drei Spielerinnen dieselbe Punktzahl auf. Während es in den Vorjahren immer eine nach Punkten eindeutige Siegerin gab, mußte diesmal die Wertung entscheiden. Mit einem halben Wertungspunkt Vorsprung hatte schließlich Elfi Oweger/München die Nase vorn und konnte erstmalig den Pokal für sich gewinnen. An zweiter Stelle folgte die Vorjahressiegerin Dr. Marie-Luise Mittelstaedt und mit nochmal einem halben Wertungspunkt Abstand Jutta Schmid aus Vogtareuth. Diese ließ so hervorragende Spielerinnen wie Irmgard Karner, Ulla Münch, Luise Liepert, Evelin Künzner und Ursel Illig hinter sich. Mit letzterer hätte erstmalig eine Gröbenzellerin die Chance zum Pokalgewinn gehabt, doch in der letzten Runde gab sie ein Remis ab und mußte sich so mit dem vierten Platz begnügen.

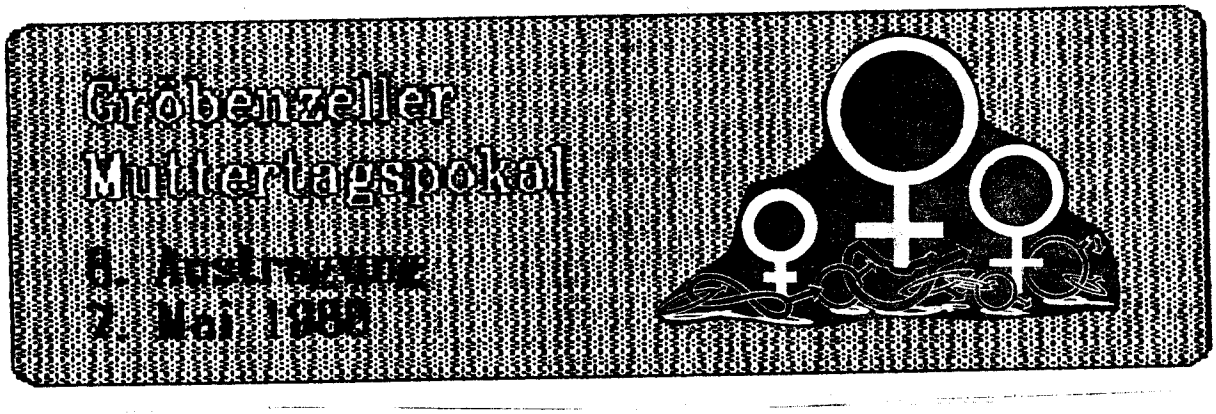
Bemerkenswertes ist von der Spielerin auf Rang 6 zu berichten: Susy Hund, bis dato vereinslos, trat während des Turniers dem 1. SC Gröbenzell bei und erhöhte so das Kontingent des Ausrichters auf 5 Teilnehmerinnen.

Im Einsteigerturnier siegte mit 100% Frau Löcherer aus Weilheim, obwohl dies erst das zweite Turnier war, an dem sie teilnahm. An zweiter Stelle lag die erst 12-jährige Gabi Neuschmied aus Wörgl zusammen mit Sabine Rößle aus Marktoberdorf. In dieser Gruppe versuchten sich etliche Damen und Mädchen, die noch nicht lange Schach spielen, erstmalig im Turnierschach. Da keine unter zwei Puntke kam, war zumindest ein kleines Erfolgserlebnis garantiert.

Für die Turnierleitung wurde heuer erstmalig der Bundesligaspieler Heinz Hünerkopf gewonnen, dem für die Auslosung von 9 Runden Schweizer System 2 DIN-A4-Blätter genügten. Demzufolge konnte sich der bewährte Turnierleiter der vergangnenen Jahre, Wolfram Inngauer, auf die Gesamtkoordination beschränken.

Noch ein Wort zum Teilnehmerfeld: Dieses war nicht nur von der Spielstärke her sehr breit gestreut, sondern auch von den Orten, von denen die Spielerinnen herkamen. Die Damen aus Wasserburg, Marktoberdorf, Augsburg, Ingolstadt - um nur einige zu nennen - legten schon beachtliche Strecken zurück. Die weitest angereiste Teilnehmerin kam jedoch mit Marianne Hartlaub aus Unterfranken, und durch Gabi Neuschmied aus Wörgl wurde das Turnier heuer sogar international. Noch mehr Teilnehmer im nächsten Jahr wünscht sich der Ausrichter als Zeichen für einen weiteren Aufschwung im Damenschach.

Barbara Inngauer, Gröbenzell



Ausgetragen am 7. Mai 1988 im Gröbenzeller Feuerwehrhaus +++ 37 Spielerinnen aus 23 Vereinen +++ 9 Runden "Schweizer System", 2 Turniergruppen +++ Turnierleitung : Heinz Hünerkopf +++ Buffet : Rolf Müller, Franz Scheckenbach +++ Percussion : Wolfram Inngauer +++ Special thänks für cake and bred : Helene Inngauer, Elisabeth Meixner, Gabriele Richter,

Meisterturnier :

Pl.	Name, Vorname	Verein	g	u	v	Pu.	We.
1	Elfi Oweger	FC Bayern	7	-	2	7,0	44,5
2	Dr. Marie-Luise Mittelstaedt	SVG Ammersee	7	-	2	7,0	44,0
3	Jutta Schmid	SG Vogtareuth	7	-	2	7,0	43,5
4	Ursula Illig	SC Gröbenzell	6	1	2	6,5	
5	Irmgard Karner	SK Starnberg	5	2	2	6,0	
6	Susanne Hund	SC Gröbenzell	5	1	3	5,5	
7	Claudia Freundorfer	MTV Ingolstadt	5	-	4	5,0	
	Barbara Inngauer	SC Gröbenzell	5	-	4	5,0	
	Evelin Künzner	SK Starnberg	5	-	4	5,0	
	Oda Lorenz	Marktoberdorf	5	-	4	5,0	
	Dr. Ulla Münch	München 1836	4	2	3	5,0	
12	Irene Ernst	Untermühlhausen	4	1	4	4,5	
	Luise Liepert	SG Augsburg	4	1	4	4,5	
	Marianne Spiel	SK Wasserburg	4	1	4	4,5	
15	Ingrid Antusch	SK Gräfelfing	4	-	5	4,0	
	Marianne Hartlaub	SK Klingenberg	4	-	5	4,0	
	Anna Liebl	SK Erding	4	-	5	4,0	
	Lilianne Müller	SF Pasing	4	-	5	4,0	
	Brigitte Woldt	München	4	-	5	4,0	
20	Elisabeth Meixner	SC Gröbenzell	3	1	5	3,5	
21	Erika Stegmeier	SC Neuperlach	3	-	6	3,0	
22	Brigitte Heinersdorf	SK Neuried	2	-	7	2,0	
23	Veronika Bedeshem	SK Peißenberg	1	-	8	1,0	
	Kornelia Popp	MBB Manching	1	-	8	1,0	

Einsteiger-Turnier

Pl.	Name, Vorname	Verein	g	u	v	Pu.	We.
1	Frau Löcherer	SK Weilheim	9	-	-	9,0	
2	Gabi Neuschmied	Wörgl (A)	6	1	2	6,5	
	Sabine Rößle	Marktoberdorf	6	1	2	6,5	
4	Andrea Demmel	SG Vogtareuth	6	-	3	6,0	
5	Katrin Winterhalder	SC Gröbenzell	5	1	3	5,5	
6	Evi Wieser	SK Wasserburg	5	-	4	5,0	
	Frau Casagrande	SG Augsburg	5	-	4	5,0	
8	Karin Kelm	SG Vogtareuth	4	1	4	4,5	
9	Juliana Maugg	SK Freising	4	-	5	4,0	
	Susanne Stockmann	München	4	-	5	4,0	
11	Ingrid Hörmann	Marktoberdorf	3	-	6	3,0	
12	Frau Chorherr	-	2	-	7	2,0	
	Katrin Heinzelmann	Untermühlhausen	2	-	7	2,0	

1. SC Gröbenzell - Vereinsmeisterschaft 1990

Gruppe C

Teilnehmer

Abd, Ali Emad	*089-8002979*	*Heinzelmann, Fel.*	*089-804177*
Axtmann, Wolfgang	*089-704462*	*Hertel, Dieter*	*08142-7568*
Benicke, Clemens	*08142-52162*	*Meixner, Elisab.*	*08142-51472*
Janker, Robert	*08142-52571*	*Reisinger, Markus*	*08142-52207*

1. Runde
19.01.89
Beni-Reis 0:1
Hert-MeiE 1:0
AbdE-Axtm ½
Jank-Hein 0:1

2. Runde
26.01.89
Reis-Hein ½
MeiE-AbdE 1:0
Axtm-Jank 1:0
Beni-Hert 1:0

3. Runde
09.02.89
Hert-Reis 0:1
Jank-MeiE 1:0
Hein-Axtm 1:0
AbdE-Beni 0:1

4. Runde
16.02.89
Reis-Axtm
MeiE-Hein
Beni-Jank
Hert-AbdE 1:0

5. Runde
09.03.89
AbdE-Reis
Axtm-MeiE
Hein-Beni
Jank-Hert

6. Runde
16.03.89
Reis-MeiE
Beni-Axtm
Hert-Hein
AbdE-Jank

7. Runde
06.04.89
Jank-Reis
MeiE-Beni
Axtm-Hert
Hein-AbdE

Nr	Name, Vorname	Ingo	1	2	3	4	5	6	7	8	Pu	Wer	Pl
1	Benicke Clemens	176	▒										
2	Hertel Dieter	176		▒									
3	Abd Emad	160			▒								
4	Janker Robert	168				▒							
5	Heinzelmann Fel.	185					▒						
6	Axtmann Wolfgang	169						▒					
7	Meixner Elisab.	195							▒				
8	Reisinger Markus	196								▒			

1. SC Gröbenzell - Vereinsmeisterschaft 1990

Gruppe B

Teilnehmer

Ehrmann, Harald	*089-801501*	*Huber, Ottmar*	*08142-52772*
Gensler, Peter	*08142-51199*	*Inngauer, Barbara*	*089-432848*
Hamann, Carsten	*089-884223*	*Kaftan, Thorsten*	*089-885500*
Heilmeier, Jürgen	*08142-7393*	*Knechtskern, Kl.*	*08142-9935*
Herzner, Karl	*08141-94147*	*Müller, Rolf*	*089-805476*

1. Runde	**2. Runde**	**3. Runde**	**4. Runde**	**5. Runde**
19.01.89	**26.01.89**	**09.02.89**	**16.02.89**	**09.03.89**
MülR-Knec ½	Knec-GenP 0:1	Herz-Knec 1:0	Knec-Ehrm 1:0	HubO-Knec
Herz-Heil 0:1	Heil-HubO 1:0	Kaft-Heil 0:1	Heil-Hama 0:1	GenP-Heil
HubO-InnB 0:1	InnB-Kaft 0:1	Hama-InnB 1:0	InnB-GenP	Ehrm-InnB
Kaft-Ehrm 1:0	Ehrm-Hama 1:0 k	GenP-Ehrm 0:1	MülR-Kaft	Hama-MülR
Hama-GenP 0:1 k	MülR-Herz	HubO-MülR 0:1 kl	Herz-HubO	Kaft-Herz

6. Runde	**7. Runde**	**8. Runde**	**9. Runde**
16.03.89	**06.04.89**	**27.04.89**	**18.05.89**
Knec-InnB	Kaft-Knec	Knec-Heil	Hama-Knec
Heil-Ehrm	InnB-Heil	MülR-InnB	Heil-MülR
MülR-GenP	Ehrm-MülR	Herz-Ehrm	InnB-Herz
Herz-Hama	GenP-Herz	HubO-GenP	Ehrm-HubO
HubO-Kaft	Hama-HubO	Kaft-Hama	GenP-Kaft

Nr	Name, Vorname	Ingo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pu	Wer	Pl
1	Müller Rolf	156	▒												
2	Herzner Karl	139		▒											
3	Huber Ottmar	134			▒										
4	Kaftan Thorsten	124				▒									
5	Hamann Carsten	122					▒								
6	Gensler Peter	153						▒							
7	Ehrmann Harald	158							▒						
8	Inngauer Barbara	162								▒					
9	Heilmeier Jürgen	156									▒				
10	Knechtskern Kl.	148										▒			

1. SC Gröbenzell - Vereinsmeisterschaft 1990

Gruppe A

Teilnehmer

Beck, Thomas	*08142-6506*	*Meixner, Hermann*	*08142-51472*
Bonk, Markus	*089-804902*	*Scheckenbach, Fr.*	*08142-7860*
Cerpnjak, Mirco	*08142-8492*	*Schrader, Jan-Er.*	*08142-7187*
De Francesco, Kl.	*08153-7206*	*Schubert, Werner*	*089-808429*
Kollwitz, Peter	*08807-8971*	*Struß, Ronald*	*08134-6984*

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde
19.01.89	26.01.89	09.02.89	16.02.89	09.03.89
Koll-Shek 0:1	Shek-Stru	Cerp-Shek	Shek-Bonk	MeiH-Shek
Cerp-Shub ½	Shub-MeiH 1:0	Beck-Shub	Shub-Shra ½	Stru-Shub
MeiH-DeFr 0:1	DeFr-Beck	Shra-DeFr 1:0	DeFr-Stru	Bonk-DeFr
Beck-Bonk 1:0	Bonk-Shra	Stru-Bonk	Koll-Beck	Shra-Koll
Shra-Stru 1:0	Koll-Cerp 1:0	MeiH-Koll 1:0	Cerp-MeiH 1:0	Beck-Cerp

6. Runde	7. Runde	8. Runde	9. Runde
16.03.89	06.04.89	27.04.89	18.05.89
Shek-DeFr	Beck-Shek	Shek-Shub	Shra-Shek
Shub-Bonk	DeFr-Shub	Koll-DeFr	Shub-Koll
Koll-Stru	Bonk-Koll	Cerp-Bonk	DeFr-Cerp
Cerp-Shra	Stru-Cerp	MeiH-Stru	Bonk-MeiH
MeiH-Beck	Shra-MeiH	Beck-Shra	Stru-Beck

Nr	Name, Vorname	Ingo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pu	Wer	Pl
1	Kollwitz Peter	125	▒												
2	Cerpnjak, Mirco	114		▒											
3	Meixner Hermann	163			▒										
4	Beck Thomas	126				▒									
5	Schrader Jan-Er.	104					▒								
6	Struß Ronald	120						▒							
7	Bonk Markus	112							▒						
8	De Francesco, K.	103								▒					
9	Schubert Werner	101									▒				
10	Scheckenbach Fr.	87										▒			

BESTENLISTE 1. SC GRÖBENZELL (Stand 01.09.1990)

1.	ZACH, ANDREAS		78 - 54+	(2245 FIDE-Elo)
2.	ROHRMUELLER, ULRICH	(66)	83 - 51+	(2178)
3.	SCHECKENBACH, FRANZ		91 - 32	(2110)
4.	STOCKER, RUPERT		93 - 37+	(2100)
5.	SCHRADER, JAN-ERIK	(66)	96 - 49	(2073)
6.	DE FRANCESCO, KLAUS	(69)	101 - 44	(2030)
7.	BONK, MARKUS		107 - 34	(1986)
8.	SCHUBERT, WERNER		107 - 24	(1983)
9.	WAGNER, SIMON	(68)	108 - 31	(1979)
10.	KAUNZINGER, ALBERT	(69)	110 - 45	(1958)
11.	KAFTAN, THORSTEN	(67)	112 - 35	(1944)
12.	KRAMER, MARCO	(72)	114 - 38	(1926)
13.	HAMANN, CARSTEN	(65)	115 - 44	(1918)
14.	INNGAUER, WOLFRAM		116 - 35	(1915)
15.	KOLLWITZ, PETER		118 - 35	(1897)
16.	CERPNJAK, MIRKO		119 - 21	(1890)
17.	BECK, THOMAS	(66)	125 - 37	(1843)
18.	STRUSS, RONALD		125 - 24	(1838)
19.	KOLODZIEJ, SIEGFRIED		135 - 29	(1760)
20.	URBAN, ULRICH		137 - 27	(1742)
21.	DIETLMEIER, MARCUS	(68)	140 - 24	(1718)
22.	HEILMEIER, JUERGEN	(65)	140 - 17	(1722)
23.	GENSLER, PETER	(68)	141 - 34	(1710)
24.	AICHER, HERMANN		141 - 30	(1713)
25.	HUBER, OTTMAR		141 - 2	(1713)
26.	KNECHTSKERN, KLAUS	(69)	142 - 41	(1706)
27.	HERZNER, KARL		144 - 17	(1686)
28.	MUELLER, ROLF		146 - 24	(1675)
29.	WAGNER, GEORG		147 (16)	(1661)
30.	HOBELSBERGER, ULRICH		148 - 26	(1653)
31.	HEINZELMANN, FELIX	(72)	151 - 28+	(1630)
32.	ILLIG, URSULA		152 - 24	(1628)
33.	KEILWERTH, HOLGER	(71)	157 - 21	(1581)
34.	BENICKE, CLEMENS	(74)	158 - 16	(1574)
35.	MOSCHNER, BERNHARD		158 - 13	(1577)
36.	INNGAUER, BARBARA		161 - 35	(1555)
37.	AXTMANN, WOLFGANG		162 - 24	(1542)
38.	VOELKER, KLAUS	(70)	163 - 15	(1539)
39.	MEIXNER, HERMANN		165 - 31	(1524)
40.	EHRMANN, HARALD		165 - 21	(1519)
41.	RAUSCHMAYER, MAX		168 - 14	(1495)
42.	BIEN, WERNHER	(72)	169 - 16+	(1485)
43.	JANKER, ROBERT	(68)	170 - 8	(1479)
44.	REISINGER, MARKUS	(74)	173 - 10	(1458)
45.	WAGNER, KLAUS	(68)	178 - 17++	(1414)
46.	EMAD, ALT, ABI		179 - 3+	(1408)
47.	HERTEL, DIETER		187 - 17	(1346)
48.	LANG, HELMUT	(67)	199 - 6++	(1246)
49.	MEIXNER, ELISABETH		202 - 28+	(1226)
50.	GUENTZER, MICHAEL	(70)	205 (6)	(1198)
51.	HEINEMANN, MARKUS	(72)	218 - 4	(1098)
52.	GENSLER, REINER	(71)	220 - 4	(1079)
53.	VOLLMANN, ULRICH	(73)	222 - 15+	(1066)
54.	WINTERHALDER, KATRIN	(70)	222 - 4+	(1062)
55.	BUERGER, MARTIN	(66)	251 - 5	(830)
56.	WINTERHALDER, LUTZ	(72)	254 - 7	(811)
57.	BOETTGER, SEBASTIAN	(73)	259 - 1	(766)
58.	BERGER, DANIEL	(75)	273 (8)	(654)

3 4 . A L F R E D - D I S T L - M E M O R I A L 1 9 9 0

Zu Ehren unseres ehemaligen Vorsitzenden und Spitzenspielers findet dieses Jahr nun schon zum 34. Mal das Alfred-Distl-Pokalturnier statt. Wie jedes Jahr sind auch diesmal neben den Gröbenzeller Spielern auch Spieler anderer Vereine und Hobbyspieler herzlich zu diesem Traditionsturnier eingeladen.

Ort: Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße, Gröbenzell

Zeit: 28.09. - 07.12.1990, jeweils freitags um 20.00 h

Turnier:
* 7 Runden Schweizer System
* Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie
* Abbruch nach 4 Stunden Spielzeit möglich

Terminplan:

28.09.1990	19.30 h	Meldeschluß
	20.00 h	1. Runde
05.10.1990		2. Runde
19.10.1990		3. Runde
02.11.1990		4. Runde
16.11.1990		5. Runde
23.11.1990		6. Runde
07.12.1990		7. Runde
14.12.1990		Weihnachtsfeier mit Siegerehrung



Wer an einem dieser Termine verhindert ist, kann nach Entschuldigung beim Turnierleiter die Partie nachholen. Nachholtermine sind die jeweils spielfreien Freitage.

Teilnehmer: Jeder

Preise: Wanderpokal und wertvolle Sachpreise

Startgeld: 7,-- DM, bei Turnierbeginn zu zahlen

Voranmeldung ist möglich aber nicht notwendig.

Weitere Auskünfte und Informationen gibt es bei Jan-Erik Schrader
08142/7187
ab 18.00 h



T E R M I N P L A N 1 9 9 0

Fr 14.09.1990	20.00 h	Vereinsblitzmeisterschaft
Sa 15.09.1990	10.00 h	Spielbetriebshearing/Schachkreis in Gauting
So 16.09.1990	(10.00 h)	Vergleichskampf Gröbenzell I - Gräfelfing I Ort wird noch bekanntgegeben werden
Sa 22.09.1990	8.50 h	Weilheimer 4-Städte-Turnier (8-er-Mannschaften) (Buchloe, Olching, Weilheim, Gröbenzell)
So 23.09.1990	13.00 h	Südbayerische Meisterschaft der Bezirksjugend- auswahlen im Feuerwehrhaus
Fr 28.09.1990	20.00 h	1. Runde Pokalturnier
So 30.09.1990	(9.00 h)	Oberbayerische Mannschaftsblitzmeisterschaft evtl. in Bad Aibling
Fr 05.10.1990	20.00 h	2. Runde Pokalturnier
So 07.10.1990	10.00 h	Gröbenzell 1 - Pang/Rosenheim 2 Garmisch 1 - Gröbenzell 2
Sa 13.10.1990	(10.00 h)	Grosses Jubiläums-Schnellschach-Turnier in
So 14.10.1990	(10.00 h)	Starnberg (Ausschreibung folgt)
Fr 19.10.1990	20.00 h	3. Runde Pokalturnier
Sa 20.10.1990	15.30 h	OIS-Münchener Open in der TU-Mensa/Arcisstraße 1. Runde
So 21.10.1990	10.00 h	Gröbenzell 4 - Fürstenfeldbruck 3
So 28.10.1990	9.00 h	OIS 9. und letzte Runde
	10.00 h	Gröbenzell 3 - Untermühlhausen 2 Gröbenzell 5 - Gräfelfing 1
Do 01.11.1988	(10.00 h)	Kreisblitzeinzelmeisterschaft (evtl. Herrsching)
Fr 02.11.1990	20.00 h	4. Runde Pokalturnier
So 04.11.1990	10.00 h	Schondorf/Windach 1 - Gröbenzell 4
So 11.11.1990	10.00 h	MTV Ingolstadt 1 - Gröbenzell 1 Gröbenzell 2 - Murnau SF 1
Fr 16.11.1990	20.00 h	5. Runde Pokalturnier
So 18.11.1990	10.00 h	Fürstenfeldbruck 2 - Gröbenzell 3 Neuaubing 2 - Gröbenzell 5
Fr 23.11.1990	20.00 h	6. Runde Pokalturnier
So 25.11.1990	10.00 h	Gröbenzell 4 - Starnbg 5/Wolfratshsn 3
So 02.12.1990	(9.00 h)	1. Schnellschach-Grand-Prix in Wolfratshausen (Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft)
Fr 07.12.1990	20.00 h	7. und letzte Runde Pokalturnier
So 09.12.1990	10.00 h	Gröbenzell 3 - Gilching 1
Fr 14.12.1990	20.00 h	Weihnachtsfeier und Siegerehrung Pokalturnier
So 16.12.1990	10.00 h	Gröbenzell 1 - Freising 1 Olching 1 - Gröbenzell 2
Fr 21.12.1990	20.00 h	Weihnachtsblitzturnier Feuerwehrhaus
Do 03.01.1991	bis	Kreiseinzelmeisterschaft in Windach (Erwachsene)
So 06.01.1991		und Weilheim (Jugend)

E R G E B N I S S E u n d M E L D U N G E N

Wir trauern um unseren Freund und Vereinsmitglied Emad Ali Abd, der Mitte August im Olchinger See ertrunken ist.

* Die Blitzmannschaft belegte bei der Bayerischen Meisterschaft am 14.07. in Forchheim unter 26 Mannschaften den 17. Platz (Stocker 3,5/18, Zach 11,0/21, Rohrmüller 6,5/19, Schrader 12,0/21, Schubert 11,5/21)

* Ursula Illig belegte bei der Bayerischen Meisterschaft - Meisterklasse I mit 3 Punkten aus 9 Partien den 8.Platz unter 10 Teilnehmerinnen und sicherte sich damit den Klassenerhalt. Es gewann Dr. Münch (Augsburg) vor Hofmann (Weiden) und Solger (Augsburg).

* Klaus De Francesco wurde bei der Bayerischen Meisterschaft - Meisterklasse II mit 4,5 Punkten aus 9 Partien 13. von 26 Teilnehmern und ververpaßte damit nur knapp den Klassenerhalt. Sieger wurde Siepelt (Würzburg) vor Reis (Nürnberg) und Meier (Göggingen).
Die Meisterklasse I gewann Reich (Münchener SC) vor Mandl (Regensburg) und Renner (Göggingen).

* An einem Dienstagabend mußten sich die Tandem-Altmeister Thomas Hofinger und Jan-Erik Schrader der Nachwuchs-Crew Albert Kaunzinger/Klaus Knechtskern mit 21 : 25 geschlagen geben !!

* Herzlichen Dank an die Jugendleitung: Sie haben letzte Woche mit Unterstützung von Peter Gensler einen Schachkurs abgehalten, an dem 13 Jugendliche teilnahmen und mind. sechs auch eintreten wollen.
So etwas kann gar nicht oft genug gewürdigt werden, in einer Zeit, in der die Jugendarbeit im Kreis Zugspitze den (hoffentlich) absoluten Tiefpunkt erreicht hat. (1982 30 Jugenmannschaften, 1990 6-7 !!).

Jan-Erik Schrader
2. Spielleiter
Sperberweg 13, 8038 Gröbenzell
08142/7187

An die
Mitglieder der
Schachabteilung

Gröbenzell, 02.09.1990

Liebe Schachfreunde,

ich hoffe, Ihr habt die Sommerpause ebenso gut überstanden wie ich und freut Euch nach einem Monat Schachabstinenz wieder auf die neue Saison.

Dieses Rundschreiben ist rein informativ und auch deshalb nicht mit Werken eines gewissen Thomas H. zu vergleichen.

Wolfram, Bernhard Kropf und ich haben an einem schönen Augustabend die Mannschafts- und Terminplanung für die neue Saison im Schachkreis entworfen. Sie ist allerdings nicht hundertprozentig endgültig, da noch zwei Stichkämpfe gespielt werden müssen. Auf jeden Fall steht fest:

DIE 4. MANNSCHAFT IST WIEDER IN DER A-KLASSE

Dies ergab sich durch zurückgezogene Mannschaften aus den höheren Klassen. Die Vierte spielt jetzt in der A-Klasse Nord, was wegen ausgeglichener Fahrtstrecken nicht anders möglich war.
Im Terminplan werden die voraussichtlichen Spiele der Mannschaften bis Ende des Jahres berücksichtigt. Dies kann sich aber, wie gesagt, noch ändern.

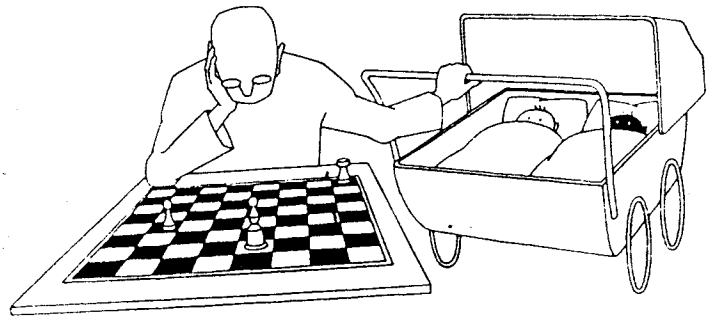
Gerade im September gibt es eine Reihe interessanter Veranstaltungen. Vor allem hoffe ich auf eine gute Beteiligung bei unserem Pokalturnier, das am 28. September beginnen wird und dieses Jahr wieder 7 Runden umfassen wird. Die Turnierleitung werde bis auf die Zeit vom 8.10 bis zum 4.11. ich übernehmen, in diesen 4 Wochen wird mich Uli Rohrmüller vertreten. Die Ausschreibung liegt diesem Brief bei.

Eine wichtige Änderung wird sich in punkto Spiellokal ergeben:
Der Gemeinderat Gröbenzell hat die "Treffpunkte"-Kindergruppen in unseren Hauptraum verlegt, was gleichzeitig bedeutet, daß dieser Raum kindergerecht ausgestattet wird. Dieser Beschluß wurde nicht mit uns abgesprochen, ich habe davon aus der Zeitung erfahren !!
Nach Gesprächen mit der Gemeinde und den Vorsitzenden der Kindergruppen steht folgendes fest:
Wir bleiben in unseren Räumen, müssen aber diverse Einschränkungen hinnehmen und auch Rücksicht nehmen. An Neueinrichtungen kommen ein Teppich für 3/4 des Raumes , ein offenes Regal und evtl. noch ein Sideboard in den Raum. Freitags müssen wir die Kindermöbel in unseren zweiten Raum stellen, das Zurückräumen machen die "Treffpunkte" selber. Es werden wohl Bilder und Bastelsachen herumstehen, aber ich hoffe, daß diese Sachen tabu sein werden, ebenso wie die Einrichtung des offenen Regals.
Dies ist wohl die beste Lösung des Problems, obwohl dieses Zusammenleben bestimmt nicht reibungxlos funktionieren wird. Falls Ihr noch Fragen habt, wendet Euch einfach an Wolfram oder an mich.
Mast und Schotbruch, Gut Holz und Hals- und Beinbruch wünscht Euch

Maipokal des
Bayerischen Schachbundes

TURNIER FÜR DAMENMANNSCHAFTEN
2. AUSTRAGUNG

13. Mai 1990



Veranstalter :
Bayerischer Schachbund e.V.
Dr. Ulla Münch, Referentin für Damenschach

Schirmherr :
Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell

Ausrichter :
1. SC Gröbenzell, Abteilung Schach
Barbara und Wolfram Inngauer, Ariboweg 21, 8000 München 80, 089-432848 p.

Zeitplan :
Sonntag, 13. Mai 1990

9.45 Uhr	Anwesenheitsmeldung
10.00 Uhr	Turnierbeginn
15.00 Uhr	Siegerehrung

Ort :
Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell,
Wildmoosstraße, 8038 Gröbenzell, 08142-51277

Turnier :
Mannschafts-Schnellturnier (15-Minuten-Partien)
in 7 Runden Schweizer System

Mannschaften :
Vierermannschaften mit Ersatzspielerinnen
Regionale Spielgemeinschaften sind erlaubt und erwünscht.

Anmeldung :
Voranmeldung bis zum **1. Mai 1990**
bei Barbara und Wolfram Inngauer, Anschrift siehe Ausrichter.

Startgeld :
50,-- DM je Team (zahlbar bei Turnierbeginn)

Preise :
Pokal für das siegreiche Team
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen

Kinder :
Für Kinder bis zu 6 Jahren steht kostenlos ein **Kindergarten** im selben Gebäude mit qualifizierter Kraft zur Verfügung.

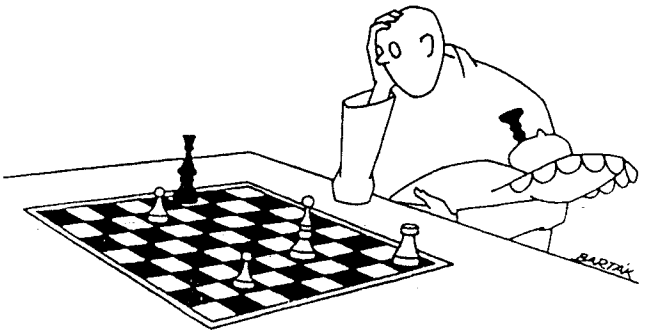
Besonderes :
Am Tag davor wird der **Gröbenzeller Muttertagspokal** ausgetragen. (Ausschreibung siehe andere Seite) Vielleicht haben Sie Lust, sich auch daran zu zu beteiligen. In diesem Fall wird sich der Ausrichter bemühen, für entfernter wohnende Spielerinnen ein preisgünstiges Quartier zu finden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung !!

BAYERISCHER SCHACHBUND
Dr. Ulla Münch
Referentin für Damenschach

1. SC GRÖBENZELL - ABTEILUNG SCHACH
Wolfram Inngauer
chairman

Alle Frauen und Mädchen
sind herzlich eingeladen zum



Gröbenzeller Muttertagspokal

10. AUSTRAGUNG

12. Mai 1990

Schirmherr :

Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell

Ausrichter :

1. SC Gröbenzell, Abteilung Schach
Barbara und Wolfram Inngauer, Ariboweg 21,
8000 München 80, 089-432848 p.

Zeitplan :

Samstag, 12. Mai 1990

13.30 Uhr	Anwesenheitsmeldung
14.00 Uhr	Turnierbeginn
19.00 Uhr	Siegerehrung

Ort :

Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell,
(Keller, Vereinszimmer 2)
Wildmoosstraße, 8038 Gröbenzell

Einsteigerturnier für Damen und Mädchen !

Turnier :

Schnellturnier (15-Minuten-Partien)
in 9 Runden Schweizer System

Gruppeneinteilung :

Das Turnier wird in zwei Turniergruppen ausgetragen :

- Turnierspielerinnen,
- Einsteigerinnen (Damen mit Ingo>200 und Mädchen)

Anmeldung :

Voranmeldung an obenstehende Adresse erwünscht bis zum **10. Mai 1990.**

Startgeld :

10,-- DM Erwachsene
5,-- DM Jugendliche (zahlbar bei Turnierbeginn)

Preise :

Wanderpokal und Sachpreis für die Siegerin;
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen;

Kinder :

Für Kinder bis zu 6 Jahren steht kostenlos ein Kindergarten im selben Gebäude mit qualifizierter Kraft zur Verfügung.

Besonderes :

Am darauf folgenden Tag wird der Maipokal des Bayerischen Schachbundes für Damenmannschaften ausgetragen (Ausschreibung siehe andere Seite). Vielleicht haben Sie Lust, sich zusammen mit anderen Spielerinnen daran zu beteiligen. In diesem Fall wird sich der Ausrichter bemühen, für entfernter wohnende Spielerinnen ein preisgünstiges Quartier zu finden.

Bisherige Siegerinnen :

1981	Karin de Laporte	1986	Luise Liepert
1982	Evelin Fritscher	1987	Dr. M.-L. Mittelstaedt
1983	Lilianne Müller	1988	Elfi Oweger
1984	Dr. M.-L. Mittelstaedt	1989	Helene Mira
1985	Dr. Ulla Münch		

Wir freuen uns auf ein volles Haus. Durch die Ausrichtung des Maipokals wird es sicher ein Turnier mit vielen Spielerinnen jeder Spielstärke. Lassen Sie sich dies nicht entgehen !

1. SC GRÖBENZELL
ABTEILUNG SCHACH

Maipokal des Bayerischen Schachbundes

2. Austragung

1.	Wolf Maria	ObDa	7	2.0	7	6.5	92.9%	0	0.0	0.0
2.	Künzner E.	ObDa	7	3.0	7	6.5	92.9%	0	0.0	0.0
3.	Gerlach M.	Ufra	7	1.0	7	6.0	85.7%	0	0.0	0.0
4.	Spatz Hei.	Ufra	7	2.0	7	6.0	85.7%	0	0.0	0.0
5.	Kraus Mic.	Ufra	7	3.0	7	6.0	85.7%	0	0.0	0.0
6.	Münch Dr..	Augs	7	2.0	7	5.5	78.6%	0	0.0	0.0
7.	Lauchner	Augs	7	3.0	7	5.0	71.4%	0	0.0	0.0
8.	Liepert L.	Augs	7	4.0	7	5.0	71.4%	0	0.0	0.0
9.	Karner Ir.	ObDa	5	4.0	5	5.0	100.0%	0	0.0	0.0
10.	Horvath M.	Schw	7	1.0	7	5.0	71.4%	0	0.0	0.0
11.	Spiel Mar.	ObDa	7	1.0	7	4.5	64.3%	0	0.0	0.0
12.	Gröner Mo.	Münc	7	1.0	7	4.5	64.3%	0	0.0	0.0
13.	Kick-Wört.	Gröb	7	4.0	7	4.0	57.1%	0	0.0	0.0
14.	Hartlaub	Ufra	7	4.0	7	4.0	57.1%	0	0.0	0.0
15.	Ernst Ire.	Schw	7	2.0	7	4.0	57.1%	0	0.0	0.0
16.	Lorenz Oda	Schw	7	3.0	7	4.0	57.1%	0	0.0	0.0
17.	Solger Ga.	Augs	7	1.0	7	3.5	50.0%	0	0.0	0.0
18.	Antusch I.	Gröb	7	2.0	7	3.0	42.9%	0	0.0	0.0
19.	Koch Susa.	ObMä	7	4.0	7	3.0	42.9%	0	0.0	0.0
20.	Illig Urs.	Gröb	7	1.0	7	2.5	35.7%	0	0.0	0.0
21.	Schweiger	ObMä	7	3.0	7	2.5	35.7%	0	0.0	0.0
22.	Zimmermann	ObDa	2	4.0	2	2.0	100.0%	0	0.0	0.0
23.	Stegmaier	Münc	7	4.0	7	2.0	28.6%	0	0.0	0.0
24.	Gassenh.He	Rege	7	2.0	7	2.0	28.6%	0	0.0	0.0
25.	Blank Hei.	Rege	7	3.0	7	1.5	21.4%	0	0.0	0.0
26.	Gassenh.Ir	Rege	7	4.0	7	1.5	21.4%	0	0.0	0.0
27.	Inngauer	Gröb	7	3.0	7	1.5	21.4%	0	0.0	0.0
28.	Schmid Ka.	Schw	7	4.0	7	1.5	21.4%	0	0.0	0.0
29.	Grüneschi.	Münc	7	3.0	7	1.0	14.3%	0	0.0	0.0
30.	Weiß Moni.	Rege	7	1.0	7	1.0	14.3%	0	0.0	0.0
31.	Brieger S.	ObMä	7	1.0	7	1.0	14.3%	0	0.0	0.0
32.	Singer Mo.	ObMä	7	2.0	7	1.0	14.3%	0	0.0	0.0
33.	Burkard B.	Münc	7	2.0	7	0.0	0.0%	0	0.0	0.0

Gröbenzeller Muttertagspokal 1990

10. Austragung

1.	Gerlach Manuela	Ober	27 S1	8 W1	10 S½	3 W½	20 W1	11 S1	2 S1	4 W1	7 S1	8.0	45.5	360.0
2.	Horvath Maria	Aust	17 W1	15 S1	21 W1	20 S1	3 W1	4 S1	1 W0	5 S1	8 W1	8.0	45.0	350.5
3.	Spiel Marianne	Wass	13 W1	4 S1	16 W1	1 S½	2 S0	7 W1	10 W1	12 S½	9 W½	6.5	48.0	344.5
4.	Solger Gabi	SG A	22 S1	3 W0	24 S1	10 W1	21 S1	2 W0	15 S1	1 S0	12 W1	6.0	45.0	347.0
5.	Ernst Irene	Unte	7 S0	29 W1	18 S1	23 S0	9 W1	20 W1	21 S1	2 W0	14 S1	6.0	40.5	327.5
6.	Antusch Ingrid	Gräf	11 W0	32 S1	9 W1	21 S0	8 W0	33 S1	22 W1	15 W1	16 S1	6.0	35.0	312.5
7.	Münch Dr. Ulla	SG A	5 W1	12 S0	19 W½	13 S1	23 W1	3 S0	11 W1	10 S1	1 W0	5.5	45.0	337.5
8.	Spatz Heike	Bess	31 W1	1 S0	11 W0	28 W1	6 S1	23 S1	12 W½	16 W1	2 S0	5.5	43.5	321.0
9.	Künzner Evelin	Star	14 S1	16 W0	6 S0	29 W1	5 S0	24 W1	20 S1	21 W1	3 S½	5.5	40.0	325.5
10.	Zimmermann Mar.	Frei	30 W1	11 S1	1 W½	4 S0	17 W1	16 W1	3 S0	7 W0	15 S½	5.0	44.5	352.0
11.	Liepert Luise	SG A	6 S1	10 W0	8 S1	15 W1	16 S½	1 W0	7 S0	19 W1	18 S½	5.0	43.5	329.0
12.	Gröner Monika	Mü 1	25 S1	7 W1	20 S0	16 S0	14 W1	18 W1	8 S½	3 W½	4 S0	5.0	41.5	342.0
13.	Burkardt Birgit	Siem	3 S0	27 W1	30 S1	7 W0	19 S1	15 W0	18 S1	14 W0	25 S1	5.0	38.0	311.5
14.	Hartlaub Maria.	Klin	9 W0	34 W1	15 S0	31 W1	12 S0	28 S1	17 W1	13 S1	5 W0	5.0	35.5	306.0
15.	Müller Lilianne	SF P	28 S1	2 W0	14 W1	11 S0	26 W1	13 S1	4 W0	6 S0	10 W½	4.5	44.0	313.5
16.	Borries Barbara	Tauf	32 W1	9 S1	3 S0	12 W1	11 W½	10 S0	23 W1	8 S0	6 W0	4.5	42.5	330.5
17.	Münz Sigrid	Neuf	2 S0	24 W½	28 S1	19 W0	10 S0	25 W1	14 S0	20 W1	21 S1	4.5	38.5	318.5
18.	Karner Irmgard	Star	26 W1	21 S0	5 W0	24 S1	22 W1	12 S0	13 W0	27 S1	11 W½	4.5	37.0	304.0
19.	Kick-Wörthmüll.	Schw	20 S0	25 W1	7 S½	17 S1	13 W0	21 W0	24 S1	11 S0	22 W1	4.5	36.0	312.0
20.	Lorenz Oda	Mark	19 W1	23 S1	12 W1	2 W0	1 S0	5 S0	9 W0	17 S0	31 W1	4.0	45.5	321.5
21.	Illig Ursula	Gröb	29 S1	18 W1	2 S0	6 W1	4 W0	19 S1	5 W0	9 S0	17 W0	4.0	45.0	317.0
22.	Inngauer Barba.	Gröb	4 W0	30 S0	25 S1	32 W1	18 S0	26 W1	6 S0	23 W1	19 S0	4.0	35.0	276.5
23.	Kraus Michaela	Dett	33 S1	20 W0	31 S1	5 W1	7 S0	8 W0	16 S0	22 S0	29 W1	4.0	34.5	313.0
24.	Gassenhuber Ir.	Rege	34 S1	17 S½	4 W0	18 W0	31 S1	9 S0	19 W0	28 S1	27 W½	4.0	33.5	292.5
25.	Gassenhuber He.	Rege	12 W0	19 S0	22 W0	27 S1	30 W1	17 S0	28 W1	26 S1	13 W0	4.0	33.5	282.0
26.	Freundorfer Cl.	MTV	18 S0	28 W0	33 S1	30 W1	15 S0	22 S0	29 W1	25 W0	32 S1	4.0	27.0	273.0
27.	Weiß Monika	Rege	1 W0	13 S0	29 S0	25 W0	34 W1	31 W1	30 S1	18 W0	24 S½	3.5	32.5	279.0
28.	Stegmaier Erika	Mü N	15 W0	26 S1	17 W0	8 S0	32 S1	14 W0	25 S0	24 W0	30 S1	3.0	33.5	286.0

Gröbenzeller Muttertagspokal 1990

10. Austragung

| | | |

Maipokal des Bayerischen Schachbundes

2. Austragung

1.	Oberbayern / D.	**	3½	3½	3	4	3½	3½	3½	14	24.5
2.	Unterfranken	½	**	2½	4	4	3	4	4	12	22.0
3.	Augsburg	½	1½	**	4	4	2	3	4	9	19.0
4.	Schwaben	1	0	0	**	4	3	3	3½	8	14.5
5.	Oberbayern / M.	0	0	0	0	**	2	2½	3	5	7.5
6.	Gröbenzell	½	1	2	1	2	**	1½	3	4	11.0
7.	München	½	0	1	1	1½	2½	**	1	2	7.5
8.	Regensburg	½	0	0	½	1	1	3	**	2	6.0

Schachclub Miesbach
Dr. Karl Friedrich Wehrmann
Harzberg 5, 8160 Miesbach
Tel. 08025/2762

Miesbach, 19.9.89

An den Schachclub
Gröbenzell zu Händen
von Herrn Wolfram
Inngauer
Ariboweg 21
8000 München 80

Betr.: 1. Runde Mannschaftsmeisterschaft am 22.10.89 in der Kreisliga 2

Sehr geehrter Schachfreund Inngauer!

Den Terminplan für die neue Runde 89/90 habe ich kürzlich erhalten und ich bedanke mich dafür. Leider haben wir schon wieder ein Problem:

Unsere gesamte erste Mannschaft (wir haben allerdings nur diese) wurde vom Schachclub Komlo nördlich Pecs/Ungarn für das Wochenende um den 22.10.89 (ein paar Tage vorher und bis Montag) zu einer Schachveranstaltung eingeladen. Es handelt sich um die Erwiderung eines Besuchs der Komloer Mannschaft bei uns und wir können die Gegeneinladung aus Gründen der Höflichkeit weder ablehnen noch ist wegen der dortigen Unterbringungsmöglichkeiten eine Verschiebung des dortigen Termins möglich. Dies hat sich alles in den letzten Tagen ergeben und war bei der Veranstaltung vom 9.9.89 noch nicht sicher. (Diese Veranstaltung habe ich nicht aus bösem Willen versäumt, sondern hatte sie völlig vergessen).

Ich schlage nun vor, daß wir den Termin vom 22.10.89 verschieben und vor dem 26.11.89 an einem Sonntag, den Sie bestimmen wollen, nachholen. Es würde dadurch vermieden, daß wir wieder nicht antreten können und ein unsportliches Ergebnis herauskäme. Auch wenn es mir gelänge, ein paar Mann Ersatz zusammenzukratzen, wären wir völlig chancenlos.

Ich darf um Ihre Nachricht bitten.

Mit freundlichen Grüßen

J. Wehrmann

(Dr.Wehrmann)

Herr Baier als Spielleiter
erhält Durchschrift

Gröbenzell, den 25.6.1988

Lieber Schachfreund!

Da die Sommerferien normalerweise eine recht große Lücke in der Reihe der Veranstaltungen unseres Schachklubs darstellen, organisiert der 1.SC Gröbenzell, Abt. Schach, in der vorletzten Ferienwoche, also

vom 22. bis 28.8.1988 eine Jugendfreizeitfahrt nach Burghausen

für alle Jugendlichen unseres Vereins (also ganz besonders für Dich!). Wir, das sind alle Jugendlichen, die sich melden, und eine Handvoll Betreuer, wohnen sieben Tage lang in der idyllisch gelegenen Jugendherberge Burghausens (mit Vollpension). Dort und in der Umgebung sind vom Schachspielen bis zum Schwimmen alle Aktivitäten möglich. Da Du Dir so etwas unmöglich entgehen lassen kannst, laß' bitte, falls du mitfahren willst, Deine Eltern den Abschnitt am Fuß des Blattes unterschreiben und gib' ihn so bald wie möglich (am besten schon am nächsten Freitag) unserem Jugendleiter Marco Kramer, mir, oder einer anderen vertrauenserweckenden Person zurück.

Liebe Eltern!

Außer Zeitraum und Ziel der Fahrt können wir Ihnen noch nicht sehr viele Angaben liefern. Hier jedoch erst einmal ein Kostenvoranschlag: Eine Übernachtung mit Vollpension kostet etwa 22-25 DM. Wir bleiben 6 Nächte, dazu kommt noch die Bahnfahrt mit etwa 16.- (unter 12 Jahren) oder 32.- (älter als 12), etwa 6.- DM für sonstige Ausgaben und eine Handvoll Taschengeld nach Ihrem eigenen Ermessen. Das macht summa summarum... ca. 160.- DM (unter 12 Jahren) bzw. 176.- DM (älter als 12). Die Fahrt wird vom Kreisjugendring bezuschußt, einen weiteren großen Teil trägt der Verein selbst. Letztendlich dürfte lediglich ein Selbstkostenanteil von etwa 80.- DM (unverbindliche Angabe) Ihren Geldbeutel belasten.

Um alles weitere organisieren zu können, müssen wir natürlich erst einmal wissen, mit wievielen Teilnehmern wir rechnen können. Falls Interesse besteht, bitte ich Sie daher, untenstehende unverbindliche Einverständniserklärung zu unterzeichnen und uns über Ihr Kind so bald wie möglich zukommen zu lassen. Dadurch sind Sie keinesfalls zu einer Teilnahme verpflichtet, jedoch wird unsere Arbeit nicht gerade erleichtert, wenn zu viele voraussichtliche Teilnehmer in letzter Minute abspringen oder andere sich in letzter Minute anschließen. Falls Sie interessiert sind, werden Sie früh genug genauere Angaben, wie den exakten Selbstkostenbeitrag, und eine verbindliche Einverständniserklärung erhalten.
Betonen möchte ich noch, daß es sich hier nicht um eine offizielle Veranstaltung in dem Sinne, daß wir die alleinige Verantwortung für Ihr Kind übernehmen, handelt. Wir, die Betreuer, werden zwar stets ein Auge auf die Kinder werfen, aber die Verantwortung liegt trotzdem noch bei Ihrem Kind bzw. bei Ihnen als Erziehungsberechtigten.

Herzliche Grüße,
(Klaus Völker) Klaus Völker

Ich/wir bin/sind grundsätzlich an einer Freizeitfahrt nach Burghausen im Sommer '88 interessiert.

Name(n): _____

Gröbenzell, den _____

_____
unverbindliche (!)
Unterschrift eines Elternteils

RMATIONEN *** INFORMATIONEN *** INFORMATIONEN *** INFORMATIONEN *** INFORMATIONEN***

Liebe Mitglieder,

in der Sommerpause ist schachlich einiges passiert und in den nächsten Monaten wird einiges passieren, deshalb diese Seite.

ERGEBNISSE:

- 1. Runde Kreiseinzelpokal:
  Lochte (Starnberg) - De Francesco 1/2, Blitzentscheid 0:2
- OPEN in Biel
  Uli Rohrmüller 5,5/11, davon 2/4 gegen ELO-Schnitt 2295
- OPEN in Kalocsa(Ungarn)
  Jan-Erik Schrader 4,5/9, davon 3/7 gegen - " - 2360
- OPEN in Bad Aibling
  Rupert Stocker 6,5/8 (?), Klaus de Francesco 5,5/8, Albert Kaunzinger 4,0/8, Peter Gensler ??
- Südbayer. Meisterschaft der Jugendbezirksauswahlen
  1. Oberbayern 4:0,23:9 (1. Brett B-Jugend Marco Kramer 2/2,
  2. Brett C-Jugend Markus Reisinger 2/2)

TERMINE:

- 09.09. Spielbetriebshearing des Schachkreises in Starnberg wer interessiert ist, bei mir melden.
- !!!! 15.09. Vereinsblitzmeisterschaft, Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr
- 22.09. siehe beiliegende Ausschreibung
- 24.09. Vergleichskampf Gräfelfing (Oberliga) -- Gröbenzell I (Landesliga) Beginn 14.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.
- 30.09. Jugendschnellschachturnier in Starnberg, daneben Jugendleitergespräch, Information bei den Jugendleitern
- 01.10. Oberbayerische Blitzmannschaftsmeisterschaft in Peiting, Information und Anmeldung bei Uli Rohrmüller
- 14.10. Beginn OIS München, Information schwarzes Brett !!

START DER MANNSCHAFTSKÄMPFE (nach Entwurf Kreisvorstandschaft):

- 24.09. GRÖBENZELL IV - Murnau Schachvereinigung
- 08.10. Landshut - GRÖBENZELL 1
  Starnberg 2 - GRÖBENZELL 2
  Bichl 2 - GRÖBENZELL 4
- 15.10. GRÖBENZELL 5 - Windach 1
- 22.10. GRÖBENZELL 3 - Herrsching 1 (ehemals Ammersee 1)

AB SOFORT: SCHACHTRAINING MIT ANDREAS ZACH !!!!!!
Freitags für Jugendliche ab 18.00 Uhr, Erwachsene bitte voranmelden !!

An alle Spieler der 2. Mannschaft: Mannschaftsbesprechung am 06.10.89, 20.00 Uhr

Ich hoffe, ich habe nichts wichtiges vergessen. Bei Fragen wendet Ihr Euch zwischen 14.09 und 28.09. bitte an Katrin oder Wolfram, da mich der Staat noch mal braucht. Eine schöne und erfolgreiche Saison wünscht

Jan-Erik Schrader

Abdruck

Gemeinde Gröbenzell
Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister

8038 Gröbenzell, den 27.09.1990
Telefon 0 81 42 / 505 - 41

Telefax 08142/50559
I-303-Dr.Rie/He.

Gröbenzeller Treffpunkte
Treffpunkt Spielgruppe
Frau Gabriele Graßl
Riegseestraße 5

8038 Gröbenzell

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Umgestaltung Schulungsraum im Feuerwehrhaus für die Treffpunkte

Ihr Schreiben vom 18.09.1990

Sehr geehrte Frau Graßl,

bevor ich auf Ihr Schreiben vom 18.09.1990 näher eingehe, will ich kurz zu Ihrer Bemerkung im letzten Absatz Stellung nehmen. Sie wissen, daß die Gemeinde die Pflichtaufgabe für die ausreichende Versorgung mit Kindergartenplätzen hat. Deswegen mußten wir kurzfristig die permanente Zusage der Evang. Luth. Kirche auf Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Postgebäude einfordern. Ich bedaure, daß Sie deswegen diesen Raum ab September 1990 verloren haben. Nun haben Sie sicherlich gespürt, daß wir mit Nachdruck alle denkbaren Möglichkeiten, eine vertretbare Ausweichlösung zu finden, überprüft haben. Mit Mehrheit sind die politisch Verantwortlichen der Meinung, daß der Raum im Feuerwehrhaus auch angemessen ist. So wie Sie konstruktive Zusammenarbeit erwarten, so ist dies auch von seiten der Gemeinde der Fall! Wir werden Ihnen gegenüber in der selben Weise entgegenkommen können, wie in vergleichbaren Fällen anderen Gruppierungen. Erstaunen muß, daß, nach Angaben von Herrn Till und einem weiteren Gesprächsteilnehmer beim Gespräch vom 04.09.1990, sich der Eindruck verstärkt, daß Sie von getroffenen Vereinbarungen wieder abweichen wollen.

Ich gehe noch darauf ein. Alles in allem: beantworten Sie das jahrelange und auch aktuelle Entgegenkommen der Gemeinde nicht mit unterschwelligen Unterstellungen. Dies würde sicherlich das Verhältnis zur Gemeindeverwaltung belasten! Dies kann auch nicht im Sinne einer guten Zusammenarbeit im Interesse der betroffenen Kinder liegen.

Zur Sache selbst:

- Rauchen in dem von den Kindern genutzen Raum:
  Ich wurde davon informiert, daß durch ein absolutes Rauchverbot der Spielbetrieb beim Schachclub belastet wird. Trotzdem werde ich in diesem Raum ein absolutes Rauchverbot aussprechen, damit die Gesundheit der betroffenen Kinder zu 100% geschützt ist. Im übrigen hat der Ferienausschuß in der Sitzung am 16.08.1990 einen entsprechenden Beschluß gefaßt.

- Umräumen des Mobiliars:
  (Punkt 16 der Besprechungsnotiz vom 07.09.1990)
  Hier gibt es dann Probleme, wenn der Raum sehr spät verlassen wird. Aufräumarbeiten nach Mitternacht belasten erfahrungsgemäß die Hausruhe. Unser Hausmeister, Herr Huber, wird zusammen mit den Nutzern vertretbare Lösungsmöglichkeiten suchen. So sollen zumindest noch die Stühle und die Tische aufgeräumt werden, wenn die Räume nicht zu spät verlassen werden. Ich halte die Mitarbeit derer, die den Raum am nächsten Tag nutzen können, auf der anderen Seite für selbstverständlich. Falls sich dies nicht einspielt (Sie, Nutzer und Herr Huber), so wird dies unsererseits formell geregelt. So lange bleibt es bei der in Ziff. 16 vereinbarten Regelung.

- Ausgestaltung des Schulungsraumes:
  (Nr. 6 der Vereinbarung)
  Eine andere Lagermöglichkeit für die Tische konnte nicht

gefunden werden. Wir können auch die von Ihnen aufgezeigten Gefahren nicht erkennen. Es verbleibt bei der vereinbarten Regelung.

- Beteiligung an den Anschaffungskosten:
  Ich bitte einmal um Angabe und Nachweis der Kosten. Dann kann ich hier weiterüberlegen.

- Zusätzliche Vorhänge:
  (Ziffer 12 und 13 der Vereinbarung)
  Es ist ein neuer Teppichboden angeschafft worden, der der Schalldämmung dient. Weitere Maßnahmen werden dann überlegt, wenn gewisse Erfahrungen vorliegen. Es soll deswegen bei der Nr. 12 und 13 der Vereinbarung vorerst verbleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Rieder
1. Bürgermeister

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V.

Gegründet 1946

Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Clubheim an der
Wildmoosstraße 32

Fußball · Handball
Turnen · Leichtathletik
Judo · Tennis · Tischtennis
Schach · Bergsport · Kegeln
Volley-Ball · Basket-Ball

8038 Gröbenzell
Postfach 252

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL e.V. · 8038 Gröbenzell

An die Gemeinde Gröbenzell
z.Hd. Herrn Bürgermeister Dr. Rieder
J.-F.-Kennedy-Str. 6-10

8038 Gröbenzell

3. Oktober 1990

Spiellokal der Schachabteilung

Sehr geehrter Herr Dr. Rieder,

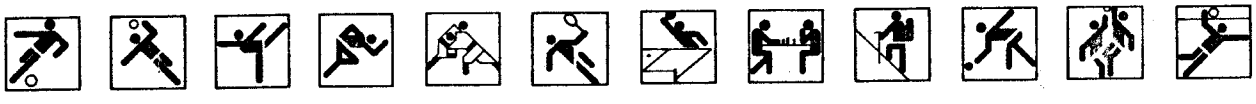
die Frage nach dem Spiellokal unserer Schachabteilung ist inzwischen so brisant geworden, daß wir uns hiermit schriftlich an die Gemeinde Gröbenzell bezüglich einer tragfähigen Lösung der Problemsituation wenden.

Vor Klärung der Sachfragen halten wir es allerdings für dringend geboten, auf die Umstände der derzeitigen Situation einzugehen :

Es steht uns nicht zu, die Entscheidung des Ferienausschusses bezüglich der Einquartierung der "Treffpunkte" im Feuerwehrhaus zu kommentieren oder gar zu kritisieren. Wir gehen davon aus, daß dieses Gremium trotz des vorhandenen Zeitdrucks und dem fordernden Auftreten der "Treffpunkte" versucht hat, eine sachdienliche Entscheidung zu treffen. Auch das erlassene Rauchverbot - welches für die Schachabteilung erhebliche Probleme mit sich bringt - ist durch die Anwesenheit von Kindern im Raum ausreichend begründet und wird von uns nicht kritisiert.

Selbstverständlich sind wir bereit, in Anbetracht des in Gröbenzell herrschenden Mangel an Vereinslokalen auch "zusammenzurücken" und Nachteile in Kauf zu nehmen. Doch sind wir verwundert, daß der Gemeinderat - entgegen den sonstigen Gepflogenheiten - die direkt Betroffenen nicht um Stellungnahme und Gespräch gebeten hat. Wir hätten sicher schon damals auf einige Probleme hingewiesen, die jetzt tatsächlich eine massive Behinderung unseres Sportbetriebes darstellen.

Nicht einmal eine direkte Information über die Belegung ist erfolgt - wir erfuhren den Sachverhalt aus der Zeitung und erst auf unsere Kontaktaufnahme hin wurden wir zu einem Lokaltermin, der dann am 4.9.90 im Beisein der Treffpunkte stattfand, eingeladen. Die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell hat rund 80 Mitglieder, davon über 20 Jugendliche - und ist damit wohl groß genug, um in solch einer Situation gehört und beachtet zu werden.



Andererseits beurteilen wir das Engagement von Ihnen, Herr Dr. Rieder, und von Sportreferent Walter Strauch nach unserer Intervention als sehr positiv. Herr Strauch setzte am Tage der (von ihm angestrebten) Kontaktaufnahme (Freitag, 28.9.) alle Hebel in Bewegung, um der Schachabteilung den Kellerraum als Ausweichquartier anbieten zu können. Wir sehen die Bereitschaft der Gemeinde, die Situation zu bereinigen und eine für alle Seiten befriedigende Lösung zu finden.

Leider reicht schon ein Wochenende aus um festzustellen, daß eine Doppelnutzung des Schulungsraumes 1 im Feuerwehrhaus für Kinderbetreuung und Schach nur unter größten Schwierigkeiten möglich ist.

- Der Raum ist - bevor der Betrieb der Treffpunkte überhaupt begonnen hat - so mit Requisiten vollgestellt, daß er für uns nur noch sehr eingeschränkt nutzbar ist. Der Raum wirkt wie eine Rumpelkammer, wenn die Kindermöbel, diversen Gestelle und das Spielzeug an der Seite zusammengestellt werden.
- Die Reinigung des Raumes wird nach Aussage von Herrn Huber (Hausmeister) von den Treffpunkten selbst vorgenommen. Dies dürfte, vor allem hinsichtlich des Teppichbodens, ein ständiger Konfliktpunkt sein.
- Die Treffpunkte nehmen anscheinend keinerlei Rücksicht auf die Einrichtungen der Schachabteilung. Unsere Anschlagtafel war am Freitag völlig zugestellt, eine Gitarre war ein eine Ecke gehängt. Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, daß die Treffpunkte kein Interesse an friedlichem Zusammenleben haben.

Das Feuerwehrhaus mit seinen für den Schachsport optimalen Räumlichkeiten ist ein Hauptgrund für den Aufschwung der Schachabteilung : Innerhalb von 10 Jahren wuchsen wir von rund 30 auf zeitweise über 100 Mitglieder an. Wir sind seit 1976 im Feuerwehrhaus beheimatet, zumindest von unserer Seite war das Zusammenleben mit der Feuerwehr, dem Hausmeister sowie den im Haus wohnenden Familien konfliktfrei. Der Schulungsraum 1 war unser Hauptraum, wir haben dort aus der eigenen Kasse über 1.500 DM in die Einrichtung (Anschlagtafel, im Schrank eingebaute Pokalvitrine, Kaffeemaschine) investiert.

Wir müssen feststellen, daß die Organisation "Treffpunkte" hier "über Leichen geht" und rücksichtslos einen anderen Verein aus seinem Raum drängen will. Wie auch der teilweise Bruch der Absprachen des Lokaltermins vom 4.9.90 beweist, verletzen die Vertreter der Treffpunkte elementare Spielregeln des Zusammenlebens von Vereinen - ein aus unserer Sicht unerhörter und im Gröbenzeller Vereinsleben bisher einmaliger Vorgang. Wir können nur hoffen, daß die Gemeinde hier regulierend eingreift.

Das von Sportreferent Walter Strauch aufgezeigte Ausweichquartier im Keller erscheint uns im Falle einer Sanierung als zweckentsprechend.

Wir können unseren Hauptraum auf Jahre hinaus nur noch eingeschränkt nutzen, streben aber natürlich stabile Verhältnisse an. **Aus diesem Grunde möchten wir der Gemeinde vorschlagen, die Schachabteilung dauerhaft im Kellerraum unterzubringen und die im Raum notwendigen Sanierungsarbeiten vorzunehmen.**

Wir haben uns hierzu Gedanken gemacht, die wir in beigefügtem Konzept darlegen. Wir betonen, daß wir hier keine Forderungen stellen wollen ! Der Vorschlag ist als Diskussionsgrundlage gedacht.

Wir sind der Ansicht, daß unser Vorschlag im Falle der Verwirklichung für beide Seiten vorteilhaft wäre: Die Gemeinde hätte Anlaß, die Sanierung des Kellerraumes konkret anzugehen und gewänne ein weiteres Vereinslokal, bekäme im Feuerwehrhaus einen Raum frei und könnte die Treffpunkte in ihren Bedürfnissen be-

friedigen. Der Schachabteilung hätte auf Dauer ein passendes Spiellokal. Selbstverständlich stünde der Raum aber auch der Feuerwehr oder sonstigen Gruppen zur Verfügung.

Falls diesem Wunsch nicht entsprochen werden kann, bitten wir die Gemeinde um klare Regelung der Nutzung bezüglich des Schulungsraumes 1 - vor allem hinsichtlich der Reinigung, der Verstellung unserer Anschlagtafel und der Ausstattung des Raumes. Von unserer Seite würden wir die Forderung erheben, den Bestand an Requisiten im Raum deutlich zu verringern, um wenigstens Platz für das Aufstellen der Tische zu haben.

So bitten wir Sie, seitens der Gemeinde eine Prüfung unseres Anliegens zu veranlassen und ggf. die nötigen Initiativen in die Wege zu leiten.

Wir hoffen auf eine gütliche Lösung
und grüßen Sie freundlich

Wolfram Jungmann

(1. Vorsitzender) (Abteilungsleiter Schach)

1. SC Gröbenzell - Abteilung Schach

Konzeptvorschlag

zur Nutzung des Kellerraumes im Feuerwehrhaus
für die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell

Stand: 5.10.90
Verfasser: Wolfram Inngauer
Ariboweg 21, 8000 München 80, 089-432848p, 089-1781378 g.

(1) Vorbemerkung

Die durch die seit 10/90 vorgesehene Nutzung des Schulungsraumes 1 im gemeindlichen Feuerwehrhaus für die "Treffpunkte Spielen" entsteht Gründen eine für die Schachabteilung eine schwierige Situation :

- Der Hauptraum, in welchem sich Anschlagtafel, Schränke, Spielmaterial, Bücherei, Pokalvitrine und Kaffeemaschine befinden, ist durch die Treffpunkte völlig in Beschlag genommen. Hierdurch ist kaum noch Platz zum Aufstellen von Tischen, der Raum selbst wirkt wie eine Rumpelkammer.
- Der Raum wird von den Treffpunkten selbst gereinigt, diese müßten also auch den Schmutz der Schachabteilung entsorgen. Dies dürfte ein permanenter Konfliktpunkt sein.
- Im Raum darf - wegen der Nutzung durch Kinder - nicht mehr geraucht werden.
- Die bisherigen Erfahrungen mit den Vertretern der "Treffpunkte" geben zu der Vermutung Anlaß, daß eine Doppelnutzung des Raumes generell sehr konfliktbeladen sein wird.

Aus diesem Grunde strebt die Schachabteilung an, im Kellerraum des Feuerwehrhauses eine dauerhafte Bleibe zu finden. Nachstehende Ausführungen stellen das Projekt aus unserer Sicht dar und sollen eine Diskussionsgrundlage für Gespräche mit der Gemeinde Gröbenzell sein.

Grundlage für dieses Papier waren Gespräche mit den Herren Strauch (Sportreferent der Gemeinde), De Crignis (Ehren-Feuerwehrhauptmann) und Huber (Hausmeister Feuerwehrhaus).

(2) Entscheidungsbedarf

Für die Schachabteilung ist es wichtig zu wissen, ob der Kellerraum überhaupt für eine Nutzung hergerichtet wird. Wenn ja, ob

- die Schachabteilung nur für den Verbleib der "Treffpunkte" - nach Aussage der Gemeinde ca. 3 Jahre - im Keller bleibt;
- oder ob die Schachabteilung sich im Raum langfristig häuslich einrichten kann.

Die zweite Lösung würde eine komplette Umsiedlung der Abteilung aus dem Schulungsraum 1 in den Keller ermöglichen, wäre aber auch mit Investitionen des Vereins - und der Gemeinde - verbunden.

(3) Nutzung

Vorausgesetzt, der Kellerraum würde unser Hauptspielraum, so würden wir diesen Raum in der Regel an folgenden Tagen nutzen :

Donnerstags, 18.00 - 24.00 Uhr
Freitags, 16.00 - 01.00 Uhr
Samstags, 14.00 - 20.00 Uhr

Zu allen anderen Tagen bzw. Zeiten würde der Raum der Feuerwehr bzw. anderen Vereinen selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Ferner würden wir den Schulungsraum 2 (Erdgeschoß) in der Regel

Freitags, 16.00 - 01.00 Uhr

benötigen. Dies entspricht der bisherigen Nutzung.

(4) Notwendige Sanierungen im Raum

Vor einer Nutzung des Raumes müßten folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden :

- Abschluß der Trockenlegungsarbeiten im Raum.
- Ausbesserung bzw. Ergänzung des Estriches.
- Beseitigung der Wasserschäden an den Wänden; Ausbessern und Streichen der Wände; Streichen der Tür zum Materialdepot.
- Verlegen eines Bodenbelages; Hier ist - nach den Erfahrungen in den Schulungsräumen - unbedingt ein gleichgearteter Linoleumbelag zu empfehlen, der sich sehr bewährt hat.

(5) Zusätzliche Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollten vor Beginn der Sanierung in die Überlegungen miteinbezogen werden.

- Möglicherweise sind die Heizkörper für den Raum unterdimensioniert. Ggf. wäre eine Vergrößerung bzw. Ergänzung der Heizkörper notwendig, um auch im Winter eine akzeptable Raumtemperatur zu erhalten.
- Im Raum befinden sich vier Leuchtstofflampen mit je 2 Röhren. Die Lampen haben keine Schirme mehr. Die Ausleuchtung des Raumes ist für den Schachbetrieb wahrscheinlich etwas dürftig. Wir schlagen deshalb neben der Anbringung von Lampenschirmen eine Erweiterung zum zwei weitere Leuchtstofflampen vor.
- Bei einer größeren Besucherzahl (bis ca. 40 Personen durchaus regelmäßig möglich) dürfte es wegen der kleinen Fenster und fehlender Belüftung (im Gegensatz zu den Schulungsräumen) Schwierigkeiten geben. Aus diesem Grunde schlagen wir vor, in eines der Fenster (wohl am besten Westseite) einen Ventilator einzubauen. Der Schnitt des Raumes dürfte dann eine ausreichende Entlüftung des Raumes ermöglichen.
- Besucher des Spielabends, welche nach 22.00 Uhr kommen, hätten wegen der versperrten Eingangstür keine Möglichkeit, in den Keller zu gelangen. Auf Anregung von Herrn Huber schlagen wir vor, am Seiteneingang einen Klingelknopf und im Raum eine Klingel zu installieren und diesen Eingang an Freitagen offen zu halten.
- Vor der Tür des Raumes befinden sich lediglich 6 Garderobenhaken. Falls in diesem Bereich keine weiteren Garderobenhaken (z.B. auch Ständer) angebracht werden können, wäre die Anbringung von Haken im Raum überlegenswert.

(6) Möblierung

Aus Kostengründen wird die Gemeinde wahrscheinlich keine andere Möglichkeit haben, als den Raum mit den im Schulungsraum 1 freiwerdenden Tischen und Stühlen zu möblieren und auch bei der weiteren Möblierung nach sehr kostengünstigen Möglichkeiten zu suchen. Hierzu möchten wir folgende Anmerkungen machen.

- Für den Spielbetrieb benötigen wir eine minimale Anzahl von 9 Tischen, optimal wären 12 Tische.
- Die Tischplatten sind teilweise ramponiert, auch haben sie mit den Abmessungen von 120 x 60 cm eine ungünstige Größe, da hier gerade nicht zwei Schachgarnituren (= Brett + Uhr) an einen Tisch passen. Wir schlagen vor, die Tischplatten auszuwechseln und die neuen Platten in einer Größe von 160 x 80 zu wählen.
- Wir benötigen ca. 30 Stühle im Raum, vorzugsweise stapelbar. Die vorhandenen Plastik-Stühle sind bei längerem Sitzen unbequem und auch unangenehm, jedoch werden für neue Stühle wahrscheinlich keine Haushaltsmittel vorhanden sein.
- Wir möchten die Anschlagtafel in der bisherigen Größe an der Wand anbringen. Ferner wäre es angenehm, auch das Schach-Demonstrationsbrett fest an der Wand installieren zu können.
- Im Raum befinden sich keine Schränke. Die Schachabteilung hatte bisher drei Schrank-Unterteile und vier Schrank-Oberteile zur Verfügung. In einen Schrank war eine Glasvitrine eingebaut. Die notwendigen Investitionen im Raum würden sich wohl auf ca. 3.000 - 4.000 DM belaufen. Da an diesem Punkt eine Verwirklichung unseres Vorhabens auf keinen Fall scheitern soll, wäre der 1.SC Gröbenzell bereit hier bereit, sich in angemessener bzw. notwendiger Höhe zu beteiligen.
- Die Feuerwehr plant die Neuanschaffung einer Küchenzeile für das "Stüberl". Die alte Küche sollte im Kellerraum eingebaut werden. Wir fänden dies optimal ! Für diesen Fall ist es auch überlegenswert, eine Bank, zwei Tische und 10 Stühle der im Kellerraum derzeit gelagerten alten Möblierung des Stüberl in den Raum zu integrieren. Für diesen Fall ließe sich die vorgenannte Anzahl von Tischen reduzieren.

(7) Sonstiges

Folgende sonstigen Punkte sind aus unserer Sicht noch erwähnenswert :

- Wie wir erfahren haben, will die Feuerwehr im Raum Trimmgeräte installieren. Eine Doppelnutzung in dieser Hinsicht erscheint uns kritisch, da die Geräte sicher anfällig gegen mißbräuchliche Benutzung sind. Nach unserer Kenntnis der Örtlichkeiten findet sich im Feuerwehrhaus aber sicher auch ein anderer Ort zum Aufstellen dieser Geräte (z.B. in dem sich anschließenden Geräteraum).
- Der Lichtschalter im Treppenaufgang ist mit Zeitschaltung versehen. Wir bitten um Prüfung, ob hier eine Dauerschaltung zu installiert werden kann.
- Die Fensterschächte zum Raum sind offenbar zugewachsen, da auch am hellichten Tag wenig Licht durch die Fenster kommt. Diese gehören aus diesem Grunde ausgeschnitten.
- Direkt neben dem Raum befindet sich eine Toilettenanlage. Hier genügt für den Bedarf der Schachabteilung, wenn einer der beiden Toiletten-Räume zugänglich ist.

***